

Die Abwasserentsorgung in Bachenbülach



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	10
Schulen	18
Kirchen	22
Seniorenforum	27
Wichtige Kontakte	29
BachebülerKalender	30
Ärztlicher Notfalldienst	32
Jugendforum	35
Dorfvereine	39
Politische Parteien	50
Kulturelles	52
Impressum	52
Diverses	54
Persönlich	57
Leserbrief	58
Marktplatz	58

3. Schwiggihof Country - Weekend

12. / 13. September 2009
in Bachenbülach

Samstag Country-Night ab 19.00 Uhr

Barbarella West & Band

Country Band

Saddle Creek

Country Band

Eintritt: 20.-

Vorverkauf: 18.-

Kinder bis 16 J.: 5.-

Sonntag Country-Brunch ab 09.30 Uhr

Double Trouble

Country-Bluegrass Band

Brunch: 30.-

Kinder bis 16 J.: 1.-/Jahr

Vorverkauf und Res. Tel. 078 / 668 88 19

www.schwiggihof-countryweekend.com

Ticketvorverkauf: Freitag, 28.8. oder 4.9., von 18.00 bis 20.00 Uhr

Reiterstübli Schwiggihof,
per Bankeinzahlung oder an der Abendkasse



www.schwiggihof.ch



www.fwbawi.ch

syngenta

**Schenker
Storen**

Ueli Baldinger GmbH
Forst- und Landtechnik

Handwerkzeuge • Maschinenausrüstungen
Outils en carène • Equipements de machines
DIHAWAG

Editorial

Die Abwasserentsorgung in Bachenbülach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nachdem die rund 14'000 Haushaltungen im Grossraum Bülach mit einer ungewöhnlichen Postsendung, eine mit Informationen über die Abwasserentsorgung bedruckte WC-Rolle, erhalten haben, will auch der Tiefbauvorstand auf den verantwortungsvollen Umgang mit Abwasser aufmerksam machen.

Die Toilette wird noch immer zu oft zur Abfallentsorgung genutzt. Die Entsorgung von den über die Kanalisation abgeleiteten Abfallstoffen verursacht erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigungsanlage, Pumpwerke und Sonderbauwerke sowie im Unterhalt der Kanalisation. Vor allem Einweg-Hygieneartikel, die gedankenlos übers WC entsorgt werden, führen zu Verstopfung von Pumpen und Rohrleitungen. Folgen solcher Verstopfungen sind Rückstaus in den Kanalisationsleitungen, die Überflutungen von Kellern und Tiefgaragen mit Fäkalien und Schmutzwasser verursachen.

Um dieser zunehmenden Achtlosigkeit entgegen zu wirken, wollen die an der Kläranlage Furt angeschlossenen Stadt Bülach sowie die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel auf diese Problematik aufmerksam machen und die Bevölkerung damit für den verantwortungsvollen Umgang mit Abwasser sensibilisieren.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit um die in alle Haushaltungen verschickten Unterlagen zu studieren und eventuell sogar mit Ihren Kindern oder Enkelkindern das unterhaltsame Quartett zu spielen und Ihr Wissen zu testen. Das Kartenspiel kann kostenlos bei unserer Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

2'530 Gemeinden in der Schweiz mit insgesamt 7.28 Mio. Einwohner sind an 759 zentrale Kläranlagen angeschlossen. Unsere regionale Kläranlage Furt reinigte im Jahr 2008 3.9 Mio. m³ Abwasser und entnahm diesem 21 t Sandfangmaterial. Für «Pumpenentstufung» mussten ca. 30 h/Monat und für «Entstufung» von Rührwerken ca. 10 h/Monat aufgewendet wer-

den. Die Werterhaltung der Anlagen sowie der Kanäle und Leitungen ist in den nächsten Jahren von hoher Bedeutung. Dieses bedeutet hohe Investitionskosten und damit auch entsprechende Abwassergebühren. Diese Thematik wirft in der Folge Fragen nach einem abgestimmten Vorgehen, finanzieller und organisatorischer Art, der an der ARA Bülach angeschlossenen Stadt und Gemeinden auf. Zur Verdeutlichung nachfolgende Skizze der Prozesse der Abwasserwirtschaft.



Und zum Schluss noch dies:

Zwei junge Fische schwimmen im Fluss und begegnen einem alten Fisch, der ihnen zunickt: «Morgen Jungs – angenehmes Wasser heute, nicht?» Die beiden Jungen schwimmen ein Stück weiter, bis schliesslich der eine den anderen anschaut und fragt: «Was zum Teufel ist Wasser?»

... Wir sind auf Ihre aktive Mithilfe angewiesen. Mit Ihrer Unterstützung dienen wir der Umwelt und garantieren eine einwandfreie Wasserqualität!

*Peter Hermetschweiler
Tiefbauvorstand*



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeinderat – Rücktritt von Reinhold Riedener per 31. Juli 2009

Die Stimmberechtigten wählten Reinhold Riedener am 2. April 2006 als Mitglied des Gemeinderates für die Amtsdauer 2006–2010. Reinhold Riedener musste feststellen, dass sich Familie, Beruf und politische Tätigkeit je länger je weniger miteinander vereinbaren liessen. Er sah sich daher gezwungen, per 31. Juli 2009 aus beruflichen Gründen von seinem Amt als Mitglied des Gemeinderates Bachenbülach zurück zu treten.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt seines Kollegen ausserordentlich, hat aber angesichts seiner Situation Verständnis für den Entschluss. Es ist dem Gemeinderat ein Bedürfnis, Reinhold Riedener auch an dieser Stelle für seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde und der Bevölkerung herzlich zu danken.

In Absprache mit dem Bezirksrat beschloss der Gemeinderat, im Hinblick auf die Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2010–2014 im Frühling 2010 auf eine Ersatzwahl zu verzichten. Der Gemeinderat hat die Aufteilung der Ressorts geregelt. Reinhold Riedener war für die Ressorts Sicherheit, Vormundschaft und Jugend zuständig. Er war zudem Delegierter des Gemeinderates in zwei Zweckverbänden.

Gemeindebehörden – Rücktritte Ende Amtsdauer 2006–2010

Die Amtsdauer 2006-2010 dauert noch bis zum Frühjahr 2010. Im Rahmen der Vorbereitungen für die neue Amtsperiode führte der Gemeinderat bei seinen Mitgliedern eine Umfrage durch, ob sie Ende der laufenden Amtsdauer zurück treten oder sich für weitere vier Jahre zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Dazu erkundigte sich der Gemeinderat auch bei den weiteren Gemeindebehörden. Die Umfragen ergaben folgendes:

Behörde	Zur Verfügung Wiederwahl
---------	-----------------------------

Gemeinderat

Bieger Franz	Ja
Hermetschweiler Peter	Nein
Prévôt Brunner Madeleine	Ja
Schmed Alois	Nein
Seiler Alexander	Ja
Zweidler Ruth	Nein

Primarschulpflege

Mittelmeyer Bernhard	Nein
Cavegn Arthur	Ja
Dall'Oglio Mario	Ja
Fässler Eveline	Ja
Meierhofer René	Nein

Fürsorgekommission

Juon Daniel	Ja
Stutz Verena	Ja
Wiederkehr Ruth	Ja
Zürcher Maja	Nein

Rechnungsprüfungskommission

Panholzer René	noch unbestimmt
Blaser Hans-Ruedi	Ja
Isler Martin	Ja
Mäder Daniel	Ja
Sprecher Harry	Ja

Wahlbüro

Di Noto Giovanni	Ja
Imboden Caroline	Ja
Isler Käthi	Ja
Klarer Nadja	Ja
Schegg Tobias	Ja
Schrade Jacqueline	Ja
Yertek Kibar	Ja
Zürcher Andrea	Ja

Die Wahlanordnung erfolgt im Januar 2010.

Gemeindeorganisation - Betriebskreis Bülach

Die Stadt Bülach und die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel bilden ab Juni 2010 neu einen Betriebskreis mit Sitz in Bülach. Dazu verabschiedete der Gemeinderat den entsprechenden Zusammenarbeitsvertrag, der nun noch der Genehmigung durch den Regierungsrat bedarf. Im Sinne einer Übergangslösung ist das Betriebsamt Bachenbülach bekanntlich bereits seit dem 1. Oktober 2008 in Bülach situiert.

Gemeindepersonal

Beat Albrecht, Sachbearbeiter der Finanz- und Steuerabteilung, verlässt die Gemeindeverwaltung Ende August 2009, um bei der Gemeindeverwaltung Eglisau die Stelle des Steuersekretärs zu übernehmen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Beat Albrecht auch an dieser Stelle bestens für seine langjährigen Dienste zugunsten der Gemeinde Bachenbülach und wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung. Beat Albrecht war seit 2001 bei der Gemeinde Bachenbülach tätig und hatte zuvor bereits seine Lehre hier absolviert.

Als Nachfolgerin verpflichtete der Gemeinderat Tamara Stüdle für die Stelle. Die junge Mitarbeiterin hat soeben mit Erfolg ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Bachenbülach abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Personal wünschen auch Tamara Stüdle bei ihrem neuen Tätigkeitsbereich viel Erfolg und Gelingen.

Tiefbau

Auch im Jahr 2009 werden verschiedene Sanierungen von Strassen und von Grabenflücken vorgenommen. Der Gemeinderat bewilligte dafür Kredite von Fr. 25'500.- (Grabenflücke) und von Fr. 34'200.- (Strassensanierungen) und vergab die entsprechenden Arbeiten. Im Dorfbach (Stauweiher) und im Rietbach (Rückhaltebecken) wird im Rahmen von Reinigungsarbeiten mit einem Bagger Schwemmmaterial entfernt. Für die Arbeiten bewilligte

der Gemeinderat Kredite von gesamthaft Fr. 11'600.-. Die Arbeiten werden von der Firma Gebrüder Hofer, Oberembrach, ausgeführt.

Jugend

Die Spielgruppe Sternli wird ihren Betrieb nach den Sommerferien während einer Übergangszeit in Räumen der Zivilschutzanlage Halden einrichten. Die Gemeinde unterstützt die sinnvolle Tätigkeit, indem sie sich an den Stromkosten beteiligt.

Gesundheit und Umweltschutz

Die Kompogas AG führt im Herbst 2009 das System K & S ein (Kompostkübel und Sack). Das System sieht die weitere Förderung der getrennten Entsorgung organischer Abfälle aus dem Haushalt vor. Die Einwohnerinnen und Einwohner können die organischen Abfälle getrennt in Kompostkübeln sammeln und der Grüngutabfuhr mitgeben. Die Kübel sollen mit Säcken ausgestattet werden, die sich leicht zersetzen, was ein zusätzliches sinnvolles Recycling bedeutet. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten mit einem Beitrag von Fr. 3'600.-. Damit kostet ein Kübel Fr. 6.-, statt Fr. 12.-. Die Kompogas AG und die Gemeinde orientieren die Bevölkerung zur gegebenen Zeit mit Flugblättern in die Briefkästen.

Gemäss dem neuen Hundegesetz haben die Gemeinden dem Kanton künftig für die von ihm zu erfüllenden Aufgaben für jeden nicht von der Abgabe befreiten Hund einen Beitrag pro Jahr zu entrichten. Der Gemeinderat beschloss, diese Abgabe auf Fr. 30.- pro Hund und Jahr anzusetzen und diese Gebühr dem jeweiligen Hundehalter zu überbinden. Damit beträgt die neue Hundeabgabe ab 1. Januar 2010 Fr. 130.- pro Jahr (bisher Fr. 100.-). Die bisherige Regelung, wonach Hundezüchtern und Besitzern von Hofhunden eine Ermässigung gewährt werden konnte, entfällt gemäss neuem kantonalem Hundegesetz auf jenes Datum (siehe dazu die Publikation in den amtlichen Publikationsorganen am 21. August 2009).



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Juni/Juli 2009

Ordentliches Verfahren

- Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 258 und Neubau 3 Einfamilienhäuser mit Doppelgaragen, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 871, an der Sonnhaldenstrasse 9a,b,c, von Karl Bünler, Oberglattnerstrasse 1, 8185 Winkel.
- Neubau Einfamilienhaus mit Büro und Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2422, an der Geissbergstrasse 32, von Architekturbüro Honegger, Zürichstrasse 45, 8184 Bachenbülach.

Anzeigeverfahren

- Einbau von 2 zusätzlichen Dachflächenfenstern in der Dachwohnung nord und Einbau eines zusätzlichen Dachflächenfensters und eines Glasziegelfeldes in der Dachwohnung süd des Wohnhauses Vers.-Nr. 643, an der Püntenstrasse 10, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2299 von Renate Dieth und Martin Isler, Püntenstrasse 10, 8184 Bachenbülach.
- Montage von verschiedenen unbeleuchteten Firmen-Beschriftungen Spresso GmbH an der Süd- und Westfassade der gewerblichen Baute Vers.-Nr. 610 an der Bramenstrasse 10, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1853 von Spresso GmbH, Wehntalerstrasse 58, 8157 Dielsdorf.

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegall Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Anzeige

Jetzt ist es beim Fleischli wieder soweit – endlich beginnt die süsse Berliner-Zeit!

Aus feinsten Zutaten, gefüllt mit hausgemachter Konfitüre und täglich frisch ausgebacken – für Jung und Alt ein Genuss ohne Wenn und Aber...

www.baeckerei-fleischli.ch

Bülach, Dielsdorf, Kloten, Neerach und Oberglatt sonntags geöffnet

BÜLACH SONNENHOF • BÜLACH POST • DIELSDORF • KLOTEN
NEERACH • NIEDERGLATT • OBERGLATT • GLOBUS ZÜRICH CITY

Einfach...
ein Bisschen mehr



Polizeiabteilung



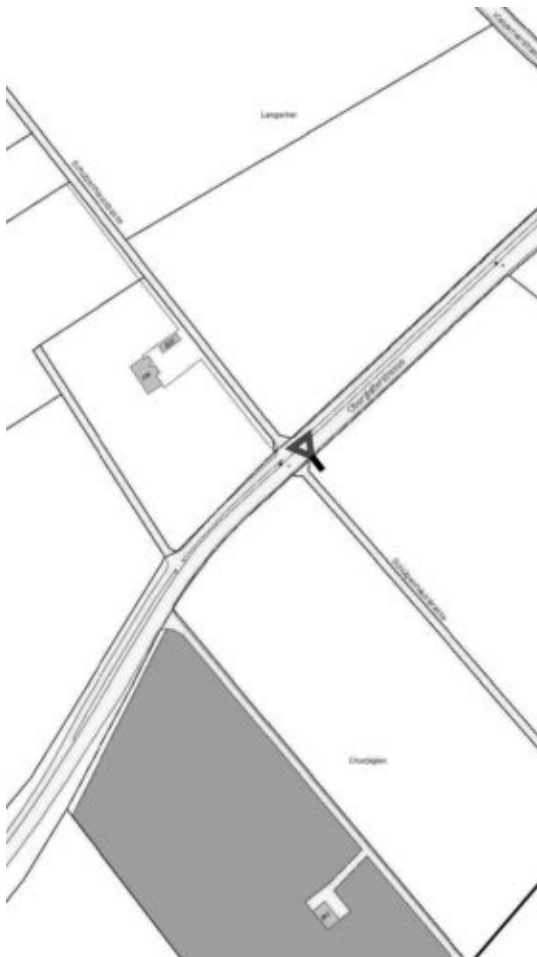
Polizeiabteilung

Verkehrsanordnungen

Der Gemeinderat ist stets bemüht, das Gemeindegebiet für Fussgänger, Radfahrer und Automobilisten so sicher wie möglich zu machen. In diesem Zusammenhang wurden, in Absprache mit der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich, verschiedene Massnahmen getroffen.

Unbenannte Zufahrtsstrasse zum Römischen Gutshof

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Sicherheitsdirektion verfügt, dass den Fahrzeugen an der Einmündung in die Oberglatterstrasse der Rechtsvortritt entzogen wird (Kein Vortritt). Diese Verfügung wurde am 7. August 2009 im Zürcher Untertländer, im Neuen Bülacher Tagblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.



Hinterroos

Das Grundstück Kat.-Nr. 2208 (Hinterroos/Länggenstrasse) wird derzeit überbaut. Hier werden fünf Mehrfamilienhäuser, ein Gewerbehaus und zwei Tiefgaragen gebaut. An der Grundstücksgrenze zur Hinterroos entstehen verschiedene Bauplatzinstallationen und Zufahrten für den Werkverkehr. Aus diesem Grund besteht seit 15. Juni 2009 ein Parkverbot auf den Parkfeldern entlang der Hinterroos. Die Anwohner wurden bereits durch die Bauleitung über diese Anordnung informiert. Die Demarkierung der Parkfelder wird gemäss Bewilligung der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich in den nächsten Tagen erfolgen.

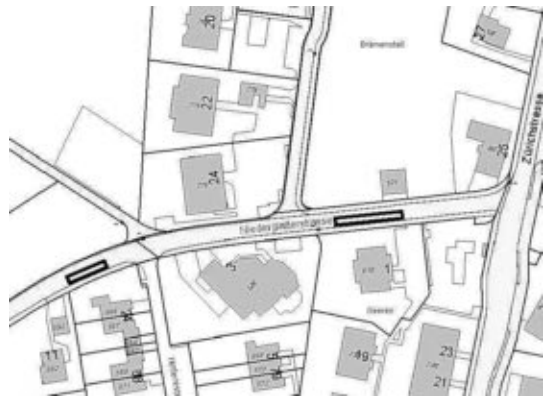


Niederglatterstrasse

Zur Sicherung des Fussgängerstreifens und zur besseren Übersicht wurde vor rund zwei Jahren zwischen der Liegenschaft Niederglatterstrasse 1 und der Einmündung Zürichstrasse die Halteinie verlängert. Dies hat jedoch noch nicht die gewünschte Verbesserung gebracht. Es wur-

de festgestellt, dass der untere Teil der Niederglatterstrasse (ab Liegenschaft Niederglatterstrasse 1 in Richtung Kasernenstrasse) von Anwohnern und Auswärtigen vermehrt zum Abstellen ihrer Fahrzeuge benützt wird. Dies führte schon mehrfach zu gefährlichen Verkehrssituationen, insbesondere im Bereich Einmündung Brämenstallstrasse und Ausfahrt Hinterester.

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich daher verfügt, dass Parkfelder zur Beruhigung der Verkehrssituation markiert werden (im Bereiche der Liegenschaften Niederglatterstrasse 1 und 3 sowie bei der Einmündung Hinterester/Niederglatterstrasse 11). Fahrzeuge dürfen künftig nur noch auf den markierten Parkfeldern abgestellt werden. Andernfalls muss mit einer Busse gerechnet werden.



Wir bitten die Einwohnerschaft um Kenntnisnahme und bedanken uns für das Verständnis.

Die Polizeiabteilung



Spitex-Zentrum

Bye Bye Christina, vielen Dank und alles Gute im fernen Kanada



Christina Schellenberg, langjährige Spitex-Pflegefachfrau und Leiterin des Spitex-Zentrums Bachenbülach verlässt im August 2009 mit Ehemann Markus das Zürcher Unterland, resp. die Schweiz und wandert nach British Columbia, Kanada, aus.

Einerseits freuen wir uns mit ihnen, dass ein langgehegter Traum in Erfüllung geht, andererseits verlieren wir mit Christina Schellenberg eine engagierte, aufgestellte und kompetente Mitarbeiterin der Spitex Bachenbülach.

Christina hat am 1.4.1997 ihre Arbeit in unserem Spitex-Verein begonnen und hat sehr viel dazu beigetragen, dass unsere Organisation tadellos funktioniert. Christina hatte immer ein offenes Ohr für alle unsere Mitarbeiterinnen und war einfach Ansprechpartnerin für uns alle.

Christina, für Deine unermüdliche Arbeit während der mehr als 12 Jahre dauernden Tätigkeit als dipl. Pflegefachfrau und Leiterin danken wir Dir von ganzem Herzen.

Dieser Dank kommt auch von unseren Klientinnen und Klienten!

Wir alle wünschen Dir und Deiner Familie viel Freude, Wohlergehen und vergiss uns und die Schweiz nicht ganz!

Wir werden Dich vermissen!!

*Für den Spitex-Verein Bachenbülach
Christine Jäger, Präsidentin*

Vorstandsmitglieder gesucht!

Sind Sie interessiert, aktiv das Geschehen in Bachenbülach mitzugestalten? Und ist Ihnen die Spitex und deren Aufgaben ein Anliegen? Dann suchen Sie das Gespräch mit uns. Der Spitex-Verein Bachenbülach sucht Vorstands-

mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Christine Jäger, Spitex-Verein Präsidentin. Telefon 044 860 57 18.

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

pendent
Frau Ella Blaser
Frau Inge Fitze
Frau Elvira Walthert

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		

Anzeige

Fusspflegestudio

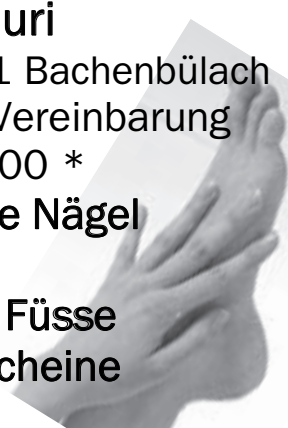
Dipl. med. Fusspflegerinnen
Alice & Nicole Buri

Brünnelstrasse 11 Bachenbülach

Termin nach tel. Vereinbarung

Tel. 044 862 33 00 *

- ✓ Eingewachsene Nägel
- ✓ Hühneraugen
- ✓ French Gel für Füße
- ✓ Geschenkgutscheine



DONATELLA BEAUTY & TREND

Der aufgestellte & modebewusste Coiffeur für die ganze Familie.
Unser Team freut sich herzlich Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Wir sind für Sie da – in Bachenbülach.

Dienstag bis Freitag von 7.30–18.30 Uhr und Samstag von 7.00–15.00 Uhr
(über Mittag offen)

COIFFEUR DONATELLA

Zürich- / Länggenstrasse 41

Kasernenstrasse 24

8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 57 58

8180 Bülach, Telefon 044 860 40 40

Genügend  hinter dem Haus.



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Hans Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Gemeindeverwaltung** und des **Werkbetriebs** sind am

Freitag, 4. September 2009,

auf Reisen. Aus diesem Grund bleiben die Büros **den ganzen Tag geschlossen**.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11

Besten Dank

Das Gemeindepersonal

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Juni/Juli 2009

	31.7.2009	31.5.2009	Veränderung
Schweizer	2'887	2'874	13
Ausländer	899	890	9
Total	3'786	3'764	22

Stellenausschreibung

Lehre als Kaufmann/Kauffrau Profil E / M

Hast du Freude an einem vielseitigen und interessanten Beruf? Interessiert dich das Geschehen in einer Gemeinde? In der Gemeindeverwaltung Bachenbülach bieten wir **ab August 2010 eine Lehrstelle für einen Kaufmann oder eine Kauffrau an.**

Aufgeweckten und interessierten Schulabgängern bietet sich die Chance, diesen Beruf im Rahmen einer dreijährigen kaufmännischen Lehre zu erlernen. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern die Absolvierung der Sekundarschule Niveau A oder der gegliederten Sekundarschule Niveau E. Unser/-e zukünftige/-r Lernende/-r soll über Eigeninitiative und Selbständigkeit verfügen, motiviert und teamfähig sein.

Spricht dich dieses Lehrstellenangebot an? Gerne erwarten wir deine schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien bis spätestens 15. September 2009 an die Gemeindeverwaltung Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach.

Für weitere Auskünfte steht dir Frau I. Nater, Tel.-Nr. 044 864 34 83, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Anzeige

**Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.**

www.zkb.ch

Die nahe Bank

 **Zürcher
Kantonalbank**

**TANK LEER?
044 860 13 80**

**Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!**

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch

AGROLA
the swiss energy

Zivilstandsnachrichten

Juni/Juli 2009

Geburten

Garde Liah, Tochter des Garde Claudio, spanischer Staatsangehöriger, und der Garde Tiziana, italienische Staatsangehörige, geboren am 25. Mai 2009 in Zürich ZH (*Nachtrag*).

Simmler Lina Sofia, Tochter des Simmler Heinz, von Buchberg SH, und der Simmler Rahel Alexandra, von Buchberg SH, Bachs ZH und Bachenbülach ZH, geboren am 29. Mai 2009 in Zürich ZH (*Nachtrag*).

Ivanovic Mila, Tochter des Ivanovic Jovo, von Bachenbülach ZH, und der Ivanovic Danijela, von Basel BS und Bachenbülach ZH, geboren am 8. Juni 2009 in Zürich ZH.

Milojevic Andjela, Tochter des Milojevic Dalibor, von Serbien und Montenegro, und der Floric Milojevic Ivana, von Zürich ZH, geboren am 20. Juni 2009 in Zürich ZH.

Studer Céline Anna, Tochter des Studer René Marcel, von Wiesendangen ZH, und der Studer Astrid Marianne, von La Chaux-de-Fonds NE, Frutigen BE und Wiesendangen ZH, geboren am 20. Juni 2009 in Bülach ZH.

Zenuni Diar, Sohn des Zenuni Ilaz, von Rheinfelden AG, und der Zenuni Ajnë, von Serbien und Montenegro, geboren am 24. Juni 2009 in Bülach ZH.

Kägi Josua Elias, Sohn des Kägi Patrick, von Zürich ZH, und der Kägi Sara Isabel, von Zürich ZH und Lohn SH, geboren am 29. Juni 2009 in Winterthur ZH.

Marx Ellen Gillian, Tochter des Marx Norbert Claus, deutscher Staatsangehöriger, und der Marx Petra, von Zürich ZH, geboren am 4. Juli 2009 in Bülach ZH.

Jevremovic Anastasija, Tochter des Jevremovic Sasa, von Rafz ZH, und der Jevremovic Violeta, von Serbien und Montenegro, geboren am 9. Juli 2009 in Bülach ZH.

Biser Laura Carina, Tochter des Biser Markus, von Gais AR, und der Biser Luz Eugenia, von Gais AR, geboren am 11. Juli 2009 in Bülach ZH.

Heun Dilay Meryem, Tochter des Heun Stefan, von Winkel ZH, und der Heun Özlem, von Bachenbülach ZH und Winkel ZH, geboren am 14. Juli 2009 in Bülach ZH.

Höfler Lars, Sohn des Höfler Oliver, von Burg im Leimental BL, und der Höfler Gisela Franziska, von Lüterkofen-Ichertswil SO und Burg im Leimental BL, geboren am 24. Juli 2009 in Bülach ZH.

Uthmann Andrin, Sohn des Uthmann Andreas, deutscher Staatsangehöriger, und der Uthmann Pia Gabriela, von Appenzell AI, Seeburg BE und Ittigen BE, geboren am 27. Juli 2009 in Bülach ZH.

Trauungen

Feusi Martin Thomas, von Freienbach SZ, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Güdel Karin Nicole**, von Madiswil BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 8. Mai 2009 in Bülach ZH (*Nachtrag*).

Lombardi Edi, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Ferorelli Nadia**, von Hochfelden ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 19. Juni 2009 in Bülach ZH.

Tacchella Sandro, von Melano TI, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Lee Ah Jung**, koreanische Staatsangehörige, wohnhaft in Ulsan (Republik Korea), getraut am 26. Juni 2009 in Bülach ZH.

Putignano Gianni, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Brunone Nadia**, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 27. Juni 2009 in Bülach ZH.

Jucker Marcel, von Wila ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Lucena da Silva Sayonara**, brasilianische Staatsangehörige, wohnhaft in Ceará, Fortaleza (Brasilien), getraut am 31. Juli 2009 in Bülach ZH.

Todesfälle

Löffel Fabian, geboren am 04.07.1990, von Worben BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 27. Juni 2009 in Zürich ZH.

Ramseyer Marcel, geboren am 30.06.1950, von Rüegsau BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 2. Juli 2009 in Bülach ZH.

Dalla Corte Kurt, geboren am 23.06.1932, von Bachenbülach ZH und Amrswil TG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 10. Juli 2009 in Bachenbülach ZH.

Frei Hans, geboren am 10.11.1919, von Rorbach ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 12. Juli 2009 in Bachenbülach ZH.

Rissi Johannes, geboren am 28.11.1926, von Wartau SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach, gestorben am 27. Juli 2009 in Winterthur ZH.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Montag, 31. August 2009, 19.30 Uhr	5. Offiziersübung / Zug Sanität
Montag, 07. September 2009, 19.30 Uhr	3. Einsatzübung ganze Feuerwehr (gemäss spez. Aufgebot)
Montag, 14. September 2009, 19.30 Uhr	5. Kaderübung
Freitag/Samstag, 18./19. September 2009	Tagung Offiziere (gemäss spez. Einladung)
Montag, 21. September 2009, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 28. September 2009, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag, 19. Oktober 2009, 19.30 Uhr	6. Offiziersübung / Zug Sanität / Zug Verkehr

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
 Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

INFOS

Sommerzeit - ruhige Zeit auch für die Feuerwehr...

Die Feuerwehr hat am 6. Juli 2009 mit der Inventur des gesamten Feuerwehrmaterials das 1. Feuerwehrhalbjahr gut abgeschlossen und der Feuerwehrkommandant Roger Brunner hat die Feuerwehrmänner und -frauen in die wohlverdiente Sommerferienzeit verabschiedet. Natürlich war trotzdem gewährleistet, dass zu jeder Zeit eine ausreichende Anzahl Feuerwehrleute zu einem Ereignis ausrücken würden.

Dies erlaubt an dieser Stelle einen Exkurs auf ein wichtiges Element für die Feuerwehr:

Wasser – unser Löschmittel Nummer 1

Wasserqualität:

Üblicherweise löscht die Feuerwehr mit Wasser aus dem Trinkwassernetz. Dazu stehen auf dem ganzen Einsatzgebiet, in genügender Zahl, Hydranten bereit.

In seltenen Fällen nutzt sie auch die Möglichkeit, Löschwasser aus Bächen, Flüssen, Weihern oder Seen zu entnehmen. Zudem haben einige entlegene Liegenschaften eigene Löschwasserbecken eingerichtet, weil das Trinkwassernetz im Brandfall nicht die ausreichende Menge Löschwasser liefern kann.

Die Herkunft oder die Zusammensetzung des Wassers hat auf seine Löschwirkung aber keinen Einfluss. Für die Feuerwehr ist nur entscheidend, dass zu jeder Zeit und ohne Verzug ausreichend Wasser für einen Einsatz zur Verfügung steht. Auch für diese «Qualität» ist übrigens die Trinkwasserversorgung zuständig. Sie sorgt zudem auch für den Unterhalt der Hydranten und für sogenannte Löschwasser-Reserven. Das sind entweder separate Becken in Reservoiren, deren Inhalt nur im Brandfall verwendet werden darf, oder ausgeklügelte elektronische Steuerungen von Trinkwasserversorgungen welche verhindern, dass der Wasserstand in einem Reservoir unter eine vordefi-

nierte Wassermenge fallen kann. Auf diese Reserve kann dann im Brandfall mit einem entsprechenden Signal aus der Leitzentrale zugegriffen werden.



Und hier noch ein Tipp für alle Autofahrer: Parkieren Sie Ihr Fahrzeug bitte in genügendem Abstand vom nächsten Hydranten, ansonsten könnten Sie durch einem Feuerwehreinsatz an der Wegfahrt gehindert werden.

Wasserpreis:

Der Wasserpreis braucht die Feuerwehr nicht zu kümmern. Sie darf im Einsatz, aber auch zu Übungszwecken, gratis Wasser aus dem Trinkwassernetz beziehen. Ein Privileg, das die Feuerwehren sehr schätzen.

Darum achten sie auch darauf, bei Wasserknappheit (z.B. wegen einer längeren Trockenphase) an Übungen nicht verschwenderisch mit dem Wasser umzugehen.

Im Einsatz wird nicht wegen dem Wasserzins sehr haushälterisch mit dem Wasser umgegangen. Vielmehr war in der Vergangenheit nach einem Löscheinsatz durch die Feuerwehr der Schaden an Einrichtungen und Gebäuden, durch das Feuer am Ende kleiner als jener, den das Löschwasser verursacht hat. Darum werden die Feuerwehrleute heute speziell darauf trainiert, bei einem Löscheinsatz nur soviel Wasser einzusetzen, wie es zur Bekämpfung des Feuers wirklich braucht. Oder etwas salopp gesagt: Wir versuchen das Feuer zu löschen und nicht zu ertränken...

Wasserhärte:

Die Wasserhärte setzt nicht nur den Waschmaschinen sondern auch unseren Gerätschaften zu. Selbstverständlich ist es nicht möglich das Wasser vor Gebrauch noch zu enthärten und auch der Zusatz von Mitteln, wie sie «von allen führenden Waschmaschinenherstellern empfohlen» werden, kommt wohl für uns nicht in Frage.

Insbesondere die Hochleistungspumpen, die grosse Mengen Wasser mit einem Druck bis zu 60 bar fördern müssen, sind davon betroffen. Trotz sorgfältiger Pflege durch unseren Materialwart sind kostspielige Revisionen oder gar ein Ersatz einer Anlage manchmal nicht zu vermeiden.

*Martin Brunner
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*

ZSO Bachenbülach-Winkel



Übungen

Donnerstag, 03.09.2009	Periodische Anlagekontrolle BSA Bachenbülach gemäss persönlichem Aufgebot
Mittwoch, 09.09.2009	KVK Tagesausbildung Betreuung gemäss persönlichem Aufgebot
Donnerstag/Freitag 10. und 11.09.2009	WK Tagesausbildung Betreuung gemäss persönlichem Aufgebot
Donnerstag, 10.09.2009	KVK Tagesausbildung Fü Ustü gemäss persönlichem Aufgebot
Freitag, 11.09.2009	WK Tagesausbildung Fü Ustü gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad Tel. 044 881 70 25



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Peter Hermetschweiler, Tiefbauvorstand



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Häckseln
Montag, 28. September 2009

Altpapier
Samstag, 19. September 2009,
Männerchor Bachenbülach

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Fitness und Aerobic

Wann: Immer Donnerstag von 14.00 – 15.00 Uhr
Wo: Im Mehrzweckgebäude Bachenbülach

Wir starten mit Aerobic zum Aufwärmen



Anschliessend folgt der Kräftigungsteil mit oder ohne Hilfsmittel



Die Trainingsstunde schliessen wir mit einem Stretching ab

Einfach mal vorbei kommen und mitmachen

Leiterin: Heidi Gerber, Natel 076 565 38 41

Carla Kircher

mangiarino

essvergnügen und vino

monica bieler, buchenrain 2, 8184 bachenbülach
044 813 28 56 / 079 706 84 68
e-mail monica.bieler@hispeed.ch

Party-Service Wir kochen für Sie an Ort und Stelle.

Apéro / Essen Bei Ihnen zu Hause, in der Trotte Bachenbülach, in einer Waldhütte, im Geschäft - oder - wo immer Sie wünschen.

Hochzeitsapéro Das aufgestellte *mangiarino* Team verwöhnt Sie und Ihre Gäste gerne an diesem einmaligen Tag.

Apéro riche Kleine, kreative Häppli, schön und „gluschtig“ präsentiert. Soviel Sie wünschen und wo Sie wünschen!

Wünsche ... erfüllen wir gerne! Wir freuen uns, Ihnen ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

Dürfen wir ... Sie bei Ihrem nächsten Anlass kulinarisch begleiten?

Schön, für Sie ein essvergnühtes Fest zu planen!

Werkbetrieb



Werkbetrieb

Pflanzenrückschnitt

Wenn man dieser Tage durchs Dorf geht, fallen einem die ausufernd wachsenden Sträucher und Bäume auf. So ragen Äste vielerorts in die Fuss- und Velowege. Dies bedeutet ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko für Fussgänger und Radfahrer.

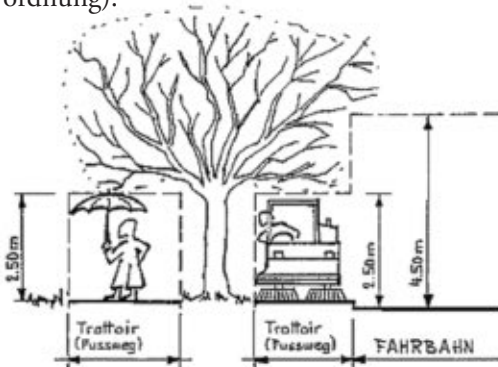
Entlang von Strassen und Trottoirs sowie im Bereich von Einmündungen trifft unser Strassenwischdienst immer wieder Bepflanzungen an, die in das Lichtraumprofil der Strassen und Gehwege ragen. Diese beeinträchtigen nicht nur die Sichtverhältnisse (Verkehrssicherheit), sondern auch den ordentlichen Strassenunterhalt.



Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm gemessen ab Strassenhöhe nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 Meter und über Fusswegen 2.5 Meter betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung).

- Signalisationen, Strassenbezeichnung, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die nächsten Termine: Montage vom 28. September, 26. Oktober und 30. November 2009.
- Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst die Pflanzen und Sträucher zurückzuschneiden kontaktieren Sie bitte Herr Jörg Spycher unter der Telefonnummer 079 409 44 16. Er wird dies gegen Bezahlung für Sie erledigen.
- Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne der Brunnen- und Werkmeister Daniel Schurter. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 044 860 32 78.



Polizeiabteilung und Werkbetrieb
Daniel Schurter,
Brunnen- und Werkmeister



Primarschule

Aus der Schulpflege

Start ins neue Schuljahr 2009/10

Das neue Schuljahr hat begonnen. Die Kinder wurden herzlich willkommen geheissen. Für die einen war es die Rückkehr in ihre «alte Klasse», für die anderen bedeutet es einen grossen Sprung in den Kindergarten, die Schule oder neue Schulstufe. Wir wünschen allen Kindern guten Schulerfolg und viel Schönes an der Schule Bachenbülach. Den Eltern danken wir für gute Zusammenarbeit. «Am gleichen Strick ziehen» ist eine wichtige Grundlage für gutes Gelingen. Auch den Lehrpersonen und allen anderen an der Schule Mitarbeitenden wünschen wir ein interessantes und schönes Schuljahr.

Vorkehrungen mögliche Schweinegrippe-Pandemie

Die Bildungsdirektion hat den Schulgemeinden des Kantons Zürich Vorgaben für den Umgang mit der Schweinegrippe zukommen lassen. Die Eltern wurden zu Beginn des Schuljahres über die Vorkehrungen innerhalb der Schule informiert und wie sie selbst im Krankheitsfall und präventiv mit dem Thema umgehen sollen. Entsprechende Dokumente sind auch auf der Homepage www.psbb.ch zu finden.

Reorganisation Finanzwesen

Die Schulpflege gab sich den Auftrag, neue Strukturen bezüglich Finanzwesen und -kompetenzen zu erarbeiten. Diese sollen der neuen Organisation «Geleitete Schule» entsprechen. Ein Ziel war, mögliche Einsparungen zu prüfen um den Steuerfuss konstant zu halten. Zum Auftrag gehörte auch die Optimierung der Zusammenarbeit mit der Rechnungsführung der Politischen Gemeinde dazu. Die Schulpflege

nahm das neue Konzept samt Prozessen an ihrer letzten Sitzung ab. Die Neuerungen sehen in der Hauptsache wie folgt aus:

- Mit der Erarbeitung des Voranschlags werden neu gleichzeitig die Ausgabenkompetenzen/Kreditfreigaben bestimmt. Die gesetzlichen Delegationsvorgaben bleiben gewahrt. Die Budgetverantwortlichkeiten für jedes Konto, jede Kontogruppe wird ebenfalls jährlich mit der Budgeterarbeitung definiert. Diese Budgetverantwortlichen führen das monatliche Finanzcontrolling durch. Die Gesamtverantwortung darüber bleibt beim Schulpflegemitglied Bereich Finanzen.
- Einsparungen werden über das Budget gesteuert: die Schulpflege erteilt zuhanden der Budgetverantwortlichen Vorgaben, bei welchen Positionen/Kontogruppen prozentuale Einsparungen bei der Budgetierung resultieren sollen.
- Die optimierte Schnittstelle zur Rechnungsführung der Gemeinde mit direktem Finanzbuchhaltungs-Zugriff für die Schulverwaltung ermöglicht jederzeit Zugang zum aktuellsten Verwaltungsrapport. Die Budgetkontrolle geschieht auf diese Weise einfach, ressourcenschonend und effektiv.
- Der zentrale Einkauf von Verbrauchs- und Lehrmaterial in der ganzen Schule wird stärker gewichtet (Mengenrabatte). Zusätzlich wird die regelmässige Ausschreibung (Submittierung) mögliche Einsparungen ergeben.
- Neu werden alle Lehrpersonen mit einem Individualkredit (Klassenkredit), jährlich ermitteltes Budget aufgrund der Schülerzahlen, arbeiten. Das Ausgabendach reguliert einerseits die Beschaffungskosten, andererseits bietet es den Lehrpersonen klare Ausgabenkompetenzen. Administrativ wird das neue Vorgehen Entlastungen bringen.

Die Umsetzung des neuen Konzepts beginnt mit der Budgetierung 2010.

Kalender

Herbstferien	5. – 16. Oktober 2009
Herbstmärt	3. November 2009
Kapitel	10. November 2009, Kindergarten und Primarschule nachmittags schulfrei

Korrigenda

Im letzten Mosaik, Ausgabe Juli/August 2009, wurde der 1. September 2009 als Durchführungstermin des Sporttags genannt. Korrekt ist der 8. September 2009 und als Verschiebungsdatum bei schlechtem Wetter der 10. September 2009.

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch





Elternbildung Bülach

Kursprogramm September 2009

STEP – Elterntraining: Mut zur Erziehung

Eltern lernen, wie sie durch Grenzen und Wahlmöglichkeiten einen respektvollen und harmonischen Umgang in der Familie schaffen

Leitung:	Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elterntrainer
Datum Impulsabend:	Donnerstag, 17. September 2009 von 20.00 bis 22.00 Uhr
Datum Kurs:	Donnerstage: 24. September, 1./22./29. Oktober, 12. November 2009, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr (Teil 1) Donnerstage: 19./26. November, 3./10. Dezember 2009, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr (Teil 2)
Ort:	Jugendsekretariat, Kursraum, Winterthurerstrasse 11, Bülach
Kosten Impulsabend:	Fr. 10.–, Paare Fr. 15.– (wird bei Kursbesuch angerechnet)
Kosten Kurs:	Fr. 315.–, Paare Fr. 510.–, Kurs nur Teil 1: Fr. 210.–, Paare Fr. 340.–
Auskunft und Anmeldung:	Elternbildung Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf Tel. 044 855 65 60, martin.gessler@ajb.zh.ch

Eltern-Kind-Massage

Ein Kurs für Mütter oder Väter mit ihrem 5- bis 10-jährigen Kind

Leitung:	Pascale Jacot-Descombes, Schulleiterin und Ausbilderin an der Ko Schule für Shiatsu, Shiatsu-therapeutin, Primarlehrerin
Datum:	Samstag, 19. September 2009 von 09.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	Jugendsekretariat, Kursraum, Winterthurerstrasse 11, Bülach
Mitbringen:	Lunch zum Mittagessen, Frotteetuch
Kosten:	Fr. 85.– pro Eltern-Kind-Paar
Anmeldung:	bis 9. September 2009
Auskunft und Anmeldung:	Carmen Comunetti, Tel. 044 862 02 85, carmen.comunetti@ebbuelach.ch

Hausaufgaben? Schmausaufgaben!

Ein Kurs für Eltern, die ihre schulpflichtigen Kinder bei den Hausaufgaben ohne Kampf und Tränen unterstützen möchten

Leitung:	Franziska Kundert, Primarlehrerin, Schulpraxisberaterin, Supervisorin
Datum:	Samstag, 26. September 2009 von 08.30 bis 11.30 Uhr
Ort:	Jugendsekretariat, Kursraum, Winterthurerstrasse 11, Bülach
Kosten:	Fr. 45.– pro Person
Anmeldung:	bis 11. September 2009
Auskunft und Anmeldung:	Rita Hinder Sarman, Tel. 044 862 14 29, rita.hinder@ebbuelach.ch

Elternbildung West

Veranstaltungsprogramm September 2009



Erziehung - beglückend und herausfordernd

Das Begleiten der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg ist spannend – und ganz schön herausfordernd. Eltern können nicht mehr ihre Kinder nach den gleichen Rezepten erziehen, wie sie selber erzogen worden sind. Sie können aber eine Elternbildungsveranstaltung besuchen, sich damit weiterbilden und ihre Erziehungskompetenz erweitern – und so ihre Kinder besser fördern. Sie sind verständnisvoller dem Kind gegenüber, aber auch konsequenter in ihren Handlungen, wie wissenschaftliche Auswertungen von Elternkursen zeigen. Auch Einzelveranstaltungen wie Referate und Workshops geben wertvolle Impulse, wie Eltern das Familienleben harmonischer und farbiger gestalten können. Rund 100 Kurse und Veranstaltungen enthält das Veranstaltungsprogramm, welches die Elternbildung des Jugendsekretariates der Bezirke Bülach und Dielsdorf für das zweite Halbjahr 2009 herausgegeben hat. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern von kleinen und grossen Kindern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Wütten, trotzen, traurig sein

Die Trotzphase kann für Eltern und Kinder ganz schön anstrengend sein. Heftige, unvorherschaubare Gefühlsausbrüche prägen den Alltag. Wann braucht das Kind Unterstützung, wo klare Grenzen? Die Gefühlswelt ist für die Entwicklung der Kinder ein wichtiger Erfahrungsraum und verständnisvolle Reaktionen stärken die kleinen Persönlichkeiten. Barbara Bühler ist Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, Elterncoach und selbst Mutter zweier Töchter. Der Kurs findet im Jugendsekretariat in Bülach, neu im Kursraum an der Winterthurerstrasse 11, statt. Montag, 7. und 14. September 2009 um 19.30 bis 22.00 Uhr, Kosten Fr. 70.–

Interessierte Eltern und Organisationen können das Veranstaltungsprogramm und Detailinformationen zu den einzelnen Kursen kostenlos beziehen bei:

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch.



Männerchor Bachenbülach

Papiersammlung

Datum: Samstag 19. September 2009

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergrüssen,

Männerchor Bachenbülach





Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im September 2009

Erntedankgottesdienst für Gross und Klein mit Taufen und anschliessendem Risotto-Essen

Thema: Ich-Bin-Worte IV - das Brot des Lebens
Sonntag, 27. September 2009, 10.00 Uhr,
Pavillon der Mehrzweckhalle

Mitwirkende: Kirchenkommission Bachenbülach und Sonntagsschulteam, Kinderchor Bachenbülach, Pfr. Jürg Spielmann

Mit Gross und Klein wollen wir danken und feiern im Erntedankgottesdienst mit der Taufe von Lynn Henzen aus Bachenbülach. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Risotto-Essen im Pavillon. Desserts sind sehr willkommen. Besonders begrüssen möchten wir die neuen Mitglieder unserer Kirchgemeinde, welche im letzten Jahr nach Bachenbülach gezogen oder unserer Kirchgemeinde beigetreten sind. Eine grosse Freude ist, dass der Bachenbülacher Kinderchor unter der Leitung von Frau Karin Grimm den Gottesdienst musikalisch gestalten wird.

Chinderchileferie – «Mir mached Zirkus!»

Chinderchileferie: das sind die neuen Bülacher Chindertäg. Vom 5. bis 8. Oktober 2009 sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen, unter der Regie vom Zirkus Balloni im reformierten Kirchgemeindehaus in Bülach vier Tage lang gemeinsam Zirkus zu machen. Die Kinder werden altersgemäss in Gruppen eingeteilt, die von Leiterinnen und Leitern vom Cevi Bülach und aus der Kirchgemeinde Bülach geleitet werden. Auch besinnliche Momente, biblische Geschichten und ein Zirkusgottesdienst am Donnerstag, 8. Oktober 2009, um 19.00 Uhr, werden Teil des Programms sein.

Anmeldungen bis spätestens
Montag, 21. September 2009 an:
Effi Imhof, Sozialdiakonin
Grampenweg 5
8180 Bülach
Tel. 043 411 41 42
effiimhof@refkirchebuelach.ch

Gemeinsamkeiten der Religionen Islam und Christentum

Samstag 12. September 2009 im reformierten Kirchgemeindehaus Grampenweg 5 in Bülach
Beginn 16.30 Uhr. Abschluss ca. 22.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kennen wir nur Unterschiede zwischen diesen beiden grossen Religionen? Oder wissen wir auch etwas über das Verbindende? Diesmal geht es hauptsächlich um Gemeinsamkeiten. Die Türkische Gemeinschaft Schweiz organisiert ein Lernfestival, das die gegenseitige Verständigung fördert. Es wird kurze Referate und ein Podiumsgespräch geben, die der Information dienen. Dann ist das Gespräch mit den Referierenden und untereinander möglich. Im 2. Teil gibt es zu Essen und zu Trinken und Türkische Musik.

Die ReferentInnen und ihre Themen:

- Kahraman Tunaboynu, Präsident der Türkischen Gemeinschaft Schweiz: Kurze Einführung in den Islam.
 - Dr. Semsettin Ulusal, Präsident der Türkisch-Islamischen Stiftung Schweiz, und Dilek Ucak, Islamwissenschaftlerin: Ethisch-moralische Grundsätze im Islam.
 - Ruth Wiesenberg, reformierte Pfarrerin: Das Leben in der Kirchgemeinde Bülach.
 - Dr. Peter Wittwer, christlicher Theologe: Ethisch-moralische Grundsätze im Christentum.
- Moderation: Ruth Wiesenberg
Organisation: Kahraman Tunaboynu

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 106,1)

Pfr. Jürg Spielmann

Sonntagsschule Bachenbülach



September 2009

Sonntagsschule

Im September greifen wir ein paar Perlen biblischer Geschichten heraus und nehmen besonders auch die neuen kleinen Kinder in der Sonntagsschule erzählerisch mit auf spannende biblische Reisen etwa mit der Arche Noah, mit Jesus, der den Kindern begegnete oder mit den Israeliten, welche die Heimkehr ins gelobte Land antreten durften.

Hier die Daten und Themen im Überblick

Sonntag, 30. August 2009	Das Exil und die Rückkehr (2. Könige 2. Chronik; Esra; Nehemia)
Sonntag, 06. September 2009	Jesus und die Kinder (Markus 10, 13–16)
Sonntag, 13. September 2009	Der blinde Bartimäus (Markus 10 46–52)
Sonntag, 20. September 2009	Der Turmbau zu Babel. (1. Mose 11)

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam: Marianne Riedener,
Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Pfarramt Bachenbülach
 Hans-Haller-Gasse 3,
 8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag

9.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat

Eucharistiefeier

italienisch / deutsch, besonders für

ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarrzentrum

Agenda im September 2009

1. September	Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
1. September	Elternabend für die 1. und 2. Oberstufe, 20.00 Uhr in der Kirche
3. September	Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
6. September	Ökumenische Abendfeier, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche
13. September	Ökumenisches Fiire mit de Chliine, 11.15 Uhr in der reformierten Kirche
14.–19. September	Seniorenferien in Flims-Waldhaus GR
15. September	Elternabend für die 3. Oberstufe, 20.00 Uhr in der Kirche
20. September	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag: Eucharistiefeier um 11.00 Uhr mit dem Kirchenchor
21. September	Erwachsenenbildung: Glaubenskurs, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
22. September	Info-Abend für die 3. Oberstufe, 19.00 Uhr in der Kirche
24. September	Ausflug Frauenverein
27. September	Familiengottesdienst zum Erntedank, mit den Zweitklässlern, 11.00 Uhr
28. September	Bibel lesen, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
29. September	Lesetreff, 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Vor 70 Jahren wurde Polen überfallen

«Seit 5.45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen! ...» schreit Adolf Hitler am Vormittag des 1. September 1939 in einer im Rundfunk übertragenen Reichstagsrede der Welt entgegen. Es beginnt die fürchterlichste Katastrophe der Menschheit.

merksam. Plötzlich fragte er: «Vater, auf diesem Bild fehlt etwas. Es fehlt die Klinke an der Haustür. Wie soll denn da der Friede ins Haus kommen?» Der Vater, nicht wenig erstaunt, antwortete: «Die Türklinke hat der Maler bestimmt nicht vergessen, er hat sie einfach weggelassen. Der Friede kann nur ins Haus kommen, wenn wir ihm von innen die Tür öffnen und ihn bei uns wohnen lassen.»

Die Türklinke

(Verfasser unbekannt)

Ein Maler hatte ein «Haus des Friedens» gemalt. Gross und stabil, fest wie eine Arche. Die Farben freundlich und harmonisch. Eine friedliche Stimmung lag in dem Bild.
Ein kleiner Junge betrachtete das Bild ganz auf-

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Zeit.

Sebastian von Paledzki

Pastoralassistent der röm.-kath. Kirche Bülach

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr.1, 8180 Bülach,
 Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
 Internet: www.kath.ch/buelach

Evangelische Täufergemeinde



Kennen Sie diese «I love Sprüche»?

I ♥ Davos – I ♥ Sport – I ♥ Töff – I ♥ Bratwurst
 I ♥ horses – I ♥ fast food – I ♥ ÖV
 I ♥ Spielplatz – I ♥ Techno – I ♥ Sushi ...

Alles schon gesehen? Da geht es doch nicht ohne Schmunzeln, bei dem was wir alles lieben, oder?

Dagegen möchte ich ihnen gerne eine etwas krassere Liebe, um dieses Wort zu gebrauchen, vorstellen. In der Bibel lesen wir etwas darüber:

«Liebe ist geduldig und freundlich. Sie kennt keinen Neid, keine Selbstsucht, sie prahlt nicht und ist nicht überheblich. Liebe ist weder verletzend noch auf sich selbst bedacht, weder reizbar noch nachtragend. Sie freut sich nicht am Unrecht, sondern freut sich, wenn die Wahrheit siegt. Diese Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles und hält allem stand.»

Haben sie sich diesen Abschnitt laut vorgelesen? Kennen sie nur einen Menschen der diese ganze Liebe in sich trägt? Auch bei der allerliebsten Person aus unserem Umfeld merken wir, dass nicht alle Aspekte dieser Liebe vorhanden sind.

Ja richtig, es ist eben keine menschliche Liebe, sondern göttliche Liebe. Wenn sie mehr über diese Gottesliebe erfahren möchten, lade ich sie sehr herzlich am 6. September zu unserem Gästesonntag ein (siehe nächste Seite). Warum nicht wieder einmal zur Kirche gehen? Sie sind herzlich willkommen

Tanja Maag



Vorträge zu Erziehungsfragen

Referent: Christian Mantel

- geboren 1951, aufgewachsen in Wädenswil
- verheiratet, Vater von 4 Kindern
- Lehrbeauftragter an der höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Zizers
- 11 Jahre Heimleiter des Kinder- und Lehrlingsheims in Trimmis
- Pädagogischer Leiter der Stiftung «Gott hilft»
- Seminare und Referate zu pädagogischen Themen in Deutschland und der Schweiz

Wenn Kinder Jugendliche werden

Vortragsreihe zur Kindererziehung

Freitag, 4. September 20.00 Uhr:
„Wie lerne ich einen Kaktus zu umarmen“
 Pädagogische Rahmenbedingungen in der Phase des Eigenständigwerdens

Samstag, 5. September 09.30 Uhr:
„Kinder fordern uns heraus, wir sie auch“
 Pädagogische Rahmenbedingungen für ein gesundes Familienleben

Freitag, 11. September 20.00 Uhr:
„Christliche Erziehung im Spannungsfeld zwischen Festhalten und Loslassen“

Gästesonntag / Erlebnismorgen für alle!

GROSS + klein, alle sind herzlich eingeladen zum Gästesonntag und Erlebnismorgen in der Evangelischen Täufergemeinde Bachenbülach. Am Sonntag, 6. September 2009, 10.15. Anmeldung ist nicht erforderlich. Ob sie als Einzelperson oder als Familie kommen. Es ist für jeden etwas dabei.

Im Gottesdienst, aber auch im Kinderprogramm (verschiedene Stufen) wird das Thema «Erwischt, verklagt, geliebt» behandelt. Kinderhüte für die ganz kleinen. Anschliessend Mittagessen für alle (gratis).

Seniorenausflug 2009

Am Mittwoch, 23. September 2009, fahren wir um 08.45 Uhr mit dem Car zum Essen auf den Bauernhof Grünenmatt. Anschliessend erhalten wir eine Führung durch das Leben von Jeremias Gotthelf in Lützelflüh. Zurück in Bachenbülach sind wir um ca. 17.30 Uhr, Kosten Fr. 40.-, Rollstühle sind möglich. Anmeldung und Fragen bis 20. September 2009 an Christian und Lucienne Rüeegg, Tel. 052 375 19 00



Spezielle Termine im September 2009



Freitag, 04. September 2009	20.00 Uhr, «Wie lerne ich einen Kaktus zu umarmen», Pädagogische Rahmenbedingungen in der Phase des Eigenständigwerdens (siehe vorstehend)
Samstag, 05. September 2009	09.30 Uhr, «Kinder fordern uns heraus, wir sie auch», Pädagogische Rahmenbedingungen für ein gesundes Familienleben (Achtung: Vortrag am Morgen, siehe vorstehend)
Sonntag, 06. September 2009	10.15 Uhr, Gästesonntag und Erlebnismorgen (siehe vorstehend)
Freitag, 11. September 2009	20.00 Uhr, «Christliche Erziehung im Spannungsfeld zwischen Festhalten und Loslassen» (siehe vorstehend)
Mittwoch, 23. September 2009	08.45 Uhr, Seniorenausflug 2009 ins Emmenthal (Führung durch das Leben von Jeremias Gotthelf in Lützelflüh) (siehe vorstehend)

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr
Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch
Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch
Biblijski tecaj u Bachenbülachu: Informacije: 079 / 689 40 51

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe? 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

September 2009



Gratulationen

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zur Goldenen Hochzeit

Am 11. September 2009

Heinz und Agathe Stierli-Zweidler, Eschenmosenstrasse 6

Am 23. September 2009

Max und Marianne Volkart-Gütiger, Buchenrain 36

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einladungen



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 3. September 2009

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69



Seniorinnen-Turnen

22. Juni 2009 – Seniorinnen-Turnreisli

Eine fröhliche Schar Seniorinnen fand sich am Nachmittag im Foyer der Mehrzweckhalle ein. Kuchen und Kaffee sollten die Wartezeit bis zum Eintreffen des Pferdefuhrwerkes von W. Vogt aus Tössriedern versüssen.

«Wir tragen Hut» war das Motto des Tages! Eine Prämierung der schönsten Kreation sollte am Abend stattfinden.



Vorerst aber kletterten 17 Frauen auf den Wagen und drei durften auf dem Bock mitfahren. Über's Feld ging's nach Bülach, quer durch's Städtli nach Nussbaumen und von dort Richtung Eschenmosen. Dazwischen wurden wir von Heidi Meier mit einer kühlen Erfrischung überrascht.

Von Eschenmosen ging's wieder hinunter nach Bachenbülach, wo wir gleich eingangs von einem Hagelwetter empfangen wurden. Beim Restaurant Freihof «hüpften» wir (wir sind ja Turnerinnen) wieder vom Wagen, verabschiedeten uns vom Kutscher «Spalti-Walti» und seinen «Buben»!

Im Freihof erwartete uns ein Spaghetti-Plausch, doch zum Auftakt gab's erst einen Apéro, gestiftet von unseren «Frischlingen» Ida und Louise. Danke vielmals!

Dass Louise dann auch noch den 1. Preis für ihren Hut bekam, war reiner Zufall! Der 2. Preis ging an «Mama Rosa», die sich riesig freute!



Nun ging es dem grossen Hunger an den Leib und nach und nach verschwanden Schüssel um Schüssel von Spaghetti und Saucen in unseren Bäuchen. Wohlgestärkt machten wir uns alsbald auf den Heimweg und in die grossen Ferien.

Es war ein ganz besonderes und unvergessliches Reisli.

Danke Heidi für die Organisation!!

Margrit Nötzli

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin			044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik			044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality			044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse			Fax 044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach			044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach			Fax 043 540 79 38
Hebammendienste			076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach			079 255 85 28
Rotkreuz-Autodienst			044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension			044 860 80 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf			043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kontaktstelle Kleinkinderfragen Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung			043 259 95 00
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 11.30 Uhr			
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr			
Ehe- und Lebensberatung			044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach			044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach			058 453 64 62
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 11.00 Uhr			
Kinderkleiderbörse			044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER 2009

3. September, Donnerstag
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

4. September, Freitag
Theorielokal Feuerwehrgebäude
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach

19.00 – 22.00 Uhr

5. September, Samstag
Theorielokal Feuerwehrgebäude
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach

08.30 – 16.30 Uhr

5. September, Samstag (Ersatzdatum)
Wielse Rennweg
Spielwiesenfest
EVP Bachebülach

14.00 – 19.00 Uhr

9. September, Mittwoch
Pensioniertenausfahrt
Gemeinde/Frauenverein Bachebülach

11.00 Uhr

OKTOBER 2009

8. Oktober, Donnerstag
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

19. Oktober, Montag
Baumrotte
Lesung mit Ulrich Knellwolf
EVP Bachebülach

14.00 Uhr

22. Oktober, Donnerstag
Pavillon
Gemütlicher Nachmittag
Seniorentreff Bachebülach

14.00 Uhr

20. September, Sonntag
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden
Tennistest für Kinder
yellow tennis club Bachebülach

10.00 Uhr

20. September, Sonntag
Katholische Kirche Bülach
Benefiz-Konzert zugunsten Stiftung pro Spital Bülach
Stiftung pro Spital Bülach

17.00 Uhr

24. September, Donnerstag
Pavillon
Fraue Z'Morge
Frauenverein Bachebülach

09.00 – 11.00 Uhr

27. September, Sonntag
Herbstwanderung
Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach

13.00 Uhr



10. September, Donnerstag Mehrweckanlage Blutspendeaktion Samariterverein Bachenbülach	17.30 – 20.30 Uhr
12. September, Samstag Schwiggihof 3. Schwiggihof Country-Weekend Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel	19.00 Uhr
13. September, Sonntag Schwiggihof 3. Schwiggihof Country-Weekend Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel	09.30 Uhr
17. September, Donnerstag Breiti-Saal Winkel Öffentlicher Vortrag von Dr. Ch. Blocher SVP Bachenbülach	19.30 Uhr
18. September, Freitag Mehrweckanlage Neuzugereempfang Gemeinde Bachenbülach	18.30 Uhr
19. September, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerchor Bachenbülach	09.00 Uhr
19. September, Samstag Stadt Bülach Sponsorenlauf zugunsten Alterszentrum Stiftung Alterszentrum Bülach	09.15 – 12.00 Uhr
19. September, Samstag Freiluft-Tennisanlage Winterhalden Tennisfest für Kinder yellow tennis club Bachenbülach	10.00 Uhr



Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Pro Senectute



Gerihelp - Gemeinsam mehr erreichen

Im Zürcher Unterland haben sich Pro Senectute Kanton Zürich, der Krankenheimverband Zürcher Unterland und der Zweckverband Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf zu einer Zusammenarbeit zusammengeschlossen, und haben das Angebot *gerihelp* eingerichtet.

Gerihelp ist unter der Telefonnummer 044 854 66 00 jeden Tag 24 Stunden erreichbar und gibt Auskunft z. B. über Fragen zu Entlastungsangeboten, Hilfsmittel und Sozialversicherungen oder zu Adressen von weiteren Anlaufstellen.

Bei diesem neuen Angebot handelt es sich um ein gerontologisches Beratungsangebot zu den Themen Gesundheit und Alter, insbesondere Demenz. Es richtet sich an Betroffene, Ange-

hörige, Freiwillige und Fachleute. Der Start von *gerihelp* fand am 10. Juni 2009 mit einem Podiumsgespräch zum Thema «Wohnen im Alter» im Pflegezentrum Dielsdorf statt. Eine weitere Veranstaltung folgte am 16. Juni 2009 in Form eines Vortrages zum Thema «Begegnung mit Demenzkranken Menschen» im Alterszentrum Im Grampen in Bülach. Beide Veranstaltungen fanden reges Interesse. An den Veranstaltungen kam es zu angeregten Gesprächen und auch beim Apéro wurde die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen interessiert genutzt.

Die drei Trägerorganisationen sind mit dem Auftakt des neuen Angebotes sehr zufrieden und decken mit diesem einen entsprechenden Bedarf im Zürcher Unterland ab.

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im September

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 4. September 2009 20.15 Uhr
Christina Jaccard & Dave Ruosch Trio
Blues in the night

Freitag, 18. September 2009 20.15 Uhr
**Leroy Jones & John Allred with
 Olaf Polziehn Trio**
Swingin' Mainstream

Reservierungen über Telefon 044 872 30 60

Musikalisches

Dienstag, 1. September 2009 19.00 Uhr
Konzert mit dem Frauenchor Bülach
 im Surber-Saal

Mittwoch, 23. September 2009 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
 mit Peter Winiger im Surber-Saal

Sonntag, 27. September 2009 15.00 Uhr
Schneewittchen und die sieben Zwerge
Singspiel des Laurentius-Chor Bülach
 im Surber-Saal

Diverses

Dienstag, 15. September 2009 15.00 Uhr
Modeschau «Valko»
 im Surber-Saal

Samstag, 19. September 2009 10.00 – 17.00 Uhr
Sponsorenlauf und Herbstfest
Bitte beachten Sie unser separates Programm

Freitag, 25. September 2009 14.30 Uhr
Traumtheater Valentino
 im Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

«...vo mir»
Ausstellung von Sandra Massüger
 Vernissage am Freitag,
 11. September 2009, 16.00 – 18.00 Uhr
 Ausstellung bis am 9. Oktober 2009

Voranzeige Oktober

Freitag, 16. Oktober 2009 14.30 Uhr
Wieder einmal s'Tanzbein schwinge ...
... oder eifach zuelose
 mit dem Duo Heinz und Heinz
 im Restaurant

Samstag, 24. Oktober 2009 14.00 Uhr
Klangevent – Klang erleben

Gastronomie

und sonst
 unser Restaurant «Im Grampen» und unsere
 schöne Gartenterrasse täglich für Sie geöffnet
 (365 Tage) von 08.00–19.00 Uhr
 Reservierungen über Telefon 043 411 37 40
www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstr. 1
 8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37

www.alterszentrum-buelach.ch

Ajuga

Liebe Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher



Seit sieben Jahren bin ich als Jugendarbeiterin in Bachenbülach tätig. Mein erster Einsatz mit dem Ajuga-Mobil war im Oktober 2002. Schnell lernte ich viele Jugendliche aus dem Dorf, welche sich regelmässig im öffentlichen Raum aufhielten, kennen. Sie alle wuchsen mir sehr rasch ans Herz.

Jeden Mittwoch und Freitag bin ich für die Jugendlichen aus Bachenbülach in der Gemeinde anwesend, sei dies bei Gesprächen und Beratungen im Ajuga-Bus oder dem Jugendlade, beim Sport in der Turnhalle oder bei gemeinsamen Projekten und Ausflügen.

Mittlerweile kenne ich bereits die dritte oder vierte Generation von Jugendlichen in Bachenbülach. Es fasziniert mich nach wie vor, wie jeder Jahrgang, jede Gruppe, jeder einzelne Jugendliche diese Zeit des Erwachsenwerdens durchläuft und einen eigenen Weg geht. Die meisten jungen Menschen meistern diese Zeit mit mehr oder weniger turbulenten Phasen sehr gut. Für mich ist es spannend und schön, diesen Prozess mitzubegleiten und dabei zu sehen, wie ein Kind zu einem Erwachsenen heranreift.

Bachenbülach und einige ihrer Bewohner und Bewohnerinnen lernte ich dadurch ebenfalls gut kennen. Für mich war die Gemeinde und ihre Strukturen immer eine sehr spannende Herausforderung: Bachenbülach hat einen schönen und gut erhaltenen Dorfkern, welcher sich mit umliegenden sehr unterschiedlichen Quartieren umgibt und so zu einem Dorf mit doch schon fast «städtischem Charakter» wird, auch deshalb, weil der Ort gerade an Bülach

grenzt und auch so nahe am Flughafen liegt. Auch die Verschiedenartigkeit und die Multikulturalität der Bewohner und Bewohnerinnen des Dorfes vermitteln ein Gefühl «der weiten Welt». Ich fand dies immer eine grosse Bereicherung. Für das dann doch wieder so klein und ländlich erscheinende Dorf ist es immer wieder eine Herausforderung, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Mit den Jahren wurde dieses Dorf im Zürcher Unterland schon fast ein wenig zu meiner Heimat.

Ein bisschen wehmütig und mit sehr viel lehrreichen, schönen und bleibenden Erfahrungen beende ich meine Arbeit per Ende September 2009 bei der Plattform Glattal, meinem Arbeitgeber, und somit kommt auch meine Tätigkeit als Jugendarbeiterin in Bachenbülach zu einem Abschluss.

Ich werde mich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen und beginne im Oktober in einer kleinen Firma in Zürich, welche im kulturellen Bereich tätig ist, als Projektmanagerin.

Ich möchte mich bei Ihnen allen und vor allem auch bei Euch Jugendlichen für die wunderbare Zeit hier im Dorf ganz herzlich bedanken! Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch hat mir sehr viel Freude und Spass gemacht!

Susan Wiget

Apéro

Ich möchte Sie alle zu einem Abschieds-Apéro auf der Spielwiese «Am Bach» (ehemaliger Robinson-Spielplatz) am Mittwoch, den 23. September 2009 ab 17.00 Uhr, einladen!

Es würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen und Euch begrüßen zu dürfen. Ich kann Ihnen dann auch bereits meine Nachfolgerin, Nora Naef, vorstellen.

Kontakte

Plattform Glattal
Susan Wiget
8305 Dietlikon,
Bahnhofstrasse 47

Telefon:
079 206 84 28

Telefon:
044 804 80 00

Telefax:
044 804 80 01

E-Mail:
juga@
plattformglattal.ch

E-Mail:
susan.wiget@
plattformglattal.ch



Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission KJKO

Wechsel in der Leitung der Kommission

Infolge des Rücktritts von Reinhold Riedener als Mitglied des Gemeinderates per 31. Juli 2009 war die Leitung der KJKO neu zu bestimmen. Der Gemeinderat setzte Evelyne Lüssi-Deshayes, bereits Mitglied der Kommission, als Präsidentin ad interim bis Ende der Amtsdauer 2006-2010 ein. Die KJKO dankt Reinhold Riedener für seine Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Rücktritt von Susan Wiget, Jugendarbeiterin

Susan Wiget ist seit dem September 2002 für die Gemeinde Bachenbülach als Jugendarbeiterin tätig. Sie setzt sich seither sehr für die Entwicklung der Jugendarbeit in Bachenbülach ein, hat massgeblich an der Erarbeitung des Kinder- und Jugendkonzepts mitgewirkt und ist seit 2007 auch beratendes Mitglied der KJKO. Nun hat sich Susan Wiget entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie verlässt ihren Arbeitgeber, den Verein Plattform Glattal, Ende September 2009 um künftig als Eventmanagerin zu arbeiten. Die KJKO dankt Susan Wiget auch an dieser Stelle herzlich für ihr grosses und kompetentes Engagement. Die KJKO und die Gemeinde Bachenbülach verlieren mit Susan Wiget eine äusserst fähige Person, die mit ihrer freundlichen und aufgestellten Art ausgezeichnet mit den Jugendlichen, aber auch mit den Behörden und der Bevölkerung umzugehen weiss. Die KJKO wünscht Susan Wiget in ihrem künftigen privaten und beruflichen Leben viel Glück, Befriedigung und Erfolg.

Rücktritt von Uwe Niessner

Uwe Niessner trat als Schulleiter aus den Diensten der Schule Bachenbülach aus. Mit seiner Kündigung verlor die KJKO ein weiteres Mitglied. Die KJKO dankt Uwe Niessner für die

gute Zusammenarbeit und wünscht auch ihm für die Zukunft viel Glück und Freude. Die Schulpflege hat noch nicht entschieden, wen sie anstelle von Uwe Niessner in die KJKO delegieren wird.

Ferienpass Herbstferien 2009

Der nächste Ferienpass findet in den Herbstferien 2009 statt. Die Projektgruppe hat wiederum ein schönes und spannendes Angebot zusammengestellt. Die Kinder und Jugendlichen können aus 20 Angeboten auswählen. Die Broschüre und der Anmeldetalon werden rechtzeitig über die Lehrerschaft oder mit Brief abgegeben.

Betrieb Spielwiese «Am Bach»

Der Kinder- und Jugendkoordinator und sein Praktikant haben vor den Sommerferien bereits einige Mittwochnachmittage auf der Spielwiese «Am Bach» organisiert. Die Anlässe sind erfolgreich und bei vielen Kindern sehr beliebt. Zudem fanden auch schon einige private Kinderfeste statt. Weitere Informationen über dieses neue Angebot der KJKO finden sich auf der Homepage (www.kjko.ch).

Zum Gedenken an Fabian Löffel

Am 27. Juni 2009 verunfallte der 19-jährige Fabian Löffel aus Bachenbülach tödlich. Fabian wuchs in Bachenbülach auf und besuchte die Kantonsschule in Bülach. Die Kinder- und Jugendkommission hatte von dem tragischen Bahnunfall von Fabian Löffel mit Trauer und Bestürzung Kenntnis genommen. Den trauernden Eltern sprechen die Mitglieder der Kommission ihr tiefes Beileid aus.

Homepage KJKO

Die Kinder- und Jugendkommission möchte ihre Homepage neu gestalten. Dafür suchen wir eine junge Person, welche fachlich und gegen ein kleines Entgelt in der Lage ist, die Homepage neu einzurichten. Interessierte melden sich bei Frau Fabienne Bösch, Aktuarin KJKO, 044 864 34 80.

Kinder- und Jugendkoordination

Kontakt

Arno de Boer, Kinder und Jugendkoordinator Kontakt- und Projektstelle im Spycher
(neben der Gemeindebibliothek)

Öffnungszeiten:

- Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstagnachmittag / Abend nach Vereinbarung
- Grundsätzlich können auch andere Termine vereinbart werden

Kontaktmöglichkeiten:

- Persönliche Kontaktaufnahme während den Öffnungszeiten im Spycher
- Natel: 076 566 86 72
- E-Mail: arno.deboer@kjko.ch oder arno.deboer@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachebülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachebülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitiweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachebülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachebülach



Nacht Bazar



Eintauchen in den Orient

Die Pfadi Region Seldwyla lädt zu einem unvergesslichen Abend im fernen Orient ein.

Exotische Düfte nach Gewürzen, Kaffee und türkischem Honig umgeben dich. Fremde Musik dringt an dein Ohr, in der Ferne erklingt der Ruf des Muezzin. Wo du auch hinblickst entdeckst du bunte Tücher, feinste Stoffe und Berge von handgeknüpften Teppichen. Du stehst mitten drin im emsigen Treiben – anpreisen, feilschen, sich einig werden und das Geschäft mittels Handschlag besiegeln...

Willkommen am Nacht Bazar der Pfadi Region Seldwyla. Hier kannst du in die Welt des Morgenlandes eintauchen. Geniesse einen Abend voller spannender Entdeckungen und Erlebnisse.

Am Samstag, 12. September 2009 sind ab 16:00 Uhr die Tore des Nacht Bazars für dich geöffnet. Im und um das Schützenhaus Eglisau wirst du an diversen Ständen kulinarisch verwöhnt, du bist eingeladen selber an Aktivitäten und Spielen teil zu nehmen oder einfach das unbeschreibliche Flair eines orientalischen Marktes zu geniessen. So kannst du dich zum Beispiel beim Bauchtanz betätigen, den Märchen aus 1001 Nacht lauschen, deinen Durst an der Sirupbar stillen, dem waghalsigen Fakir beim Feuerspucken zusehen oder dein Glück an der grossen Tombola versuchen.

Egal ob jung oder alt, du bist eingeladen, diesen Abend mit den Pfadfindern der Region Seldwyla zu verbringen: Gemeinsam geniessen ist nicht nur auf den Märkten des nahen Ostens ein wichtiger Teil des Zusammenlebens, sondern auch für die Pfadfinder. Zusammen mit Bekannten, Eltern, Angehörigen und allen Interessierten aus der Region soll am Nacht Bazar dieses Lebensgefühl geteilt werden, bis sich um 21:00 Uhr die Pforten des Bazars wieder schliessen.

Nimm dir Zeit, um diesen exotischen Abend in vollen Zügen geniessen zu können. Wir freuen uns auf deinen Besuch. In diesem Sinn: Salam Aleikum.

Pfadi Region Seldwyla



Kinderturnen... Kinderturnen... Kinderturnen

Liebe Bachenbülacher Kindergarten-Kinder

Wollt ihr in eurer Freizeit aktiv sein? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen! Es hat noch ganz wenige Plätze frei! Wir turnen jeden Freitag NEU von 16.45 h bis 18.00 h im Schulhaus Halden.

Beginn: 28. August 2009

Kosten: Fr. 80.– / Schuljahr

Bitte kommt auf ein Schnupperturnen vorbei! Anmeldecoupons sind bei den Kitu-Leiterinnen erhältlich.

Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter

Eure Kitu – Leiterinnen

Conny, Ophelia, Priska und Luca

Verein Eltern-Kind

Adieu Robinson-Spielplatz

Nach über 30 Jahren Robinson-Spielplatz mit vielen unvergesslichen schönen Erinnerungen, wurde der Platz der KJKO übergeben und zur Spielwiese «Am Bach» umbenannt.

Der Robinson-Spielplatz wurde über 30 Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verein sagt DANKESCHÖN!!!

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Bachenbülach für die Unterstützung bedanken, die wir in den vergangenen Jahren bekommen haben.

Schön, wenn man eine Gemeinde hat, die sich für Vereine einsetzt!!!

Wir freuen uns auf viele weitere neue gemeinsame Aufgaben

Verein Eltern-Kind



Cheernagel-Büüni

Neues von der Cheernagel-Büüni

Das war sie also, die Sommerpause.

Für uns von der Cheernagel-Büüni markiert sie einen wichtigen Wendepunkt im Jahr, denn nach der Sommerpause beginnt die nächste Saison. Ein neues Stück, neue Ideen, neue Herausforderungen und natürlich Text zum Auswendiglernen. Und immer auch die Frage: Was krieg ich für eine Rolle, was für eine Figur werde ich nächsten Frühling sein, wie bringe ich diese Figur und mich selbst passend zusammen?

Wir sind dieses Jahr eigentlich recht früh dran; unmittelbar vor den Sommerferien haben wir uns für das Stück entschieden, während der Ferien konnten es alle schon mal im Detail studieren und nun geht's dann bald los mit den Proben. Zuvor aber stellt sich die Frage der Rollenverteilung.

Das ist ein ganz besonderes Kapitel und ich möchte in einem der nächsten Beiträge etwas näher darauf eingehen, denn es ist für unser nächstes Stück ziemlich wichtig. Hier und heute nur gerade so viel: Genauso, wie in einem

richtigen Kasperlitheater neben dem Chascher auch ein Polizist, häufig ein Krokodil, ein Übeltäter (Dieb oder Räuber), die Grossmutter und das Gritli vorkommen sollten, gibt's auch bei Theaterstücken einige Figuren, die immer wieder auftreten. Die berühmte Frage «kriegen sie einander am Ende?» ist nur möglich, weil es fast immer auch zwei Figuren hat, die einander kriegen könnten. Und ausser diesen beiden Figuren gibt's einige weitere, die fast in jedem Stück vorkommen: Spielt es auf dem Bauernhof, kommt meist eine zwar dumme, aber doch ziemlich schlaue Magd vor. Spielt es in gehobenen Kreisen, trifft man einen Butler an. Eine ältere, meist schlecht gelaunte Dame, über die man dann lachen kann, muss es auch haben. Und wir fragen uns dann natürlich: welchen dieser Typen muss oder darf ich spielen?

Das wird für uns noch ein paar Überraschungen absetzen, aber bis jetzt ist es noch immer gut herausgekommen. Jedenfalls sehen wir der ersten Probe mit Spannung entgegen.

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**
Bachenbülach

Cheernagel-Gewinnspiel 2009

Aufgabe 7

Wir haben das Stück für den Frühling 2010 ausgesucht. Es heisst «Unerwarteti Gescht» und wir werden noch das Eine oder Andere über das Stück berichten. Für unsere September-Frage brauchen Sie das aber noch nicht.

Raten Sie!

Hier sind vier Sätze, die sich auf unser Stück beziehen. Nur einer davon ist richtig. Welcher?

- A – die beiden kriegen sich am Ende.
- B – der Übeltäter kriegt seine gerechte Strafe.
- C – Es ist wichtig, etwas fertig zu machen.
- D – für einmal träumt die Cheernagel-Büüni.

Senden Sie uns Ihre Lösung – einen der Buchstaben A – D – entweder an

«Cheernagel-Büüni, Postfach, 8184 Bachenbülach» oder an wettbewerb@cheernagel.ch

Zur Erinnerung: Mit Ihrer Antwort nehmen Sie an unserem grossen Gewinnspiel teil. Mit jeder Frage können Sie wertvolle Punkte gewinnen, und wer Ende Jahr am meisten Punkte hat, erhält 10 Gratis-Eintritte für unsere nächste Produktion! Sie können auch jetzt noch einsteigen – besuchen Sie unsere Homepage für die bisherigen Fragen!

Über alles – unsere Aufführungen, das Gewinnspiel usw. – finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage <http://beachtli.ch/cheernagel>

Ihre Cheernagel-Büüni



Dorfmusik

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Seit der letzten Berichterstattung ist viel passiert. Die *dmbb* ist musikalisch sehr aktiv gewesen.

Bezirksgesangsfest vom 4. Juli 2009

Die *dmbb* hatte die Ehre, den Chören beim nachmittäglichen Apéro musikalische Grüsse zu überbringen. Bei schönstem Sommerwetter durften wir die Gesangsfest-TeilnehmerInnen auf dem Dorfplatz unterhalten. Das Publikum war super und spendete viel Beifall. Nach dem Abendessen umrahmten wir die «Landsge-

meinde» mit unseren Darbietungen. Gratulation an den Frauen- und den Männerchor! Es war ein tolles Fest.

Sommerakademie der Egerländer Musikanten

Etwas ganz Spezielles haben unser Dirigent Willy, Bassist Guschti und die Baritonisten Rolf und «Baritönli» vom 29. bis 31. Juli 2009 erlebt. Sie haben nämlich an der ersten Sommerakademie der Egerländer Musikanten in Willhelmsdorf (D) teilgenommen. Die Musiker des «erfolgreichsten Blasorchesters der Welt», wie «Die Egerländer» seit den Zeiten mit ihrem Gründer Ernst Mosch genannt werden, hatten sich entschlossen, ihr Wissen und ihr Können interessierten Hobby-Musikern

weiter zu geben. 120 Musikantinnen und Musikanten aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz haben den Weg nach Willhelmsdorf (Bodensee-Region) unter die Räder genommen. Die Tage waren mit Einzel-, Register- und Orchesterproben ausgefüllt. Es war schon eindrücklich, was man unter der Leitung von professionellen Musikern alles lernt! Und vor allem, soviel Spass beim Musizieren hatten wir schon lange nicht mehr! Schade, dass wir bereits am Freitagabend wieder nach Hause mussten (wegen der Bundesfeier). Wir hätten nämlich gerne die Gelegenheit wahrgenommen, an der Generalprobe der «Egerländer» vom Freitag bzw. am Openair-Konzert vom Samstag teilzunehmen. Für uns vier ist klar: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, und zwar auch am «gemütlichen» Teil!

Frühschoppenkonzert Schwägälp

Am 2. August 2009, bereits um 10.00 Uhr!!!, mussten wir auf der Schwägälp «antraben». Es hiess, die Bühne für unser Frühschoppenkonzert bereit zu stellen. Ein Blick zum Himmel verhiess nichts Gutes. Immer mehr Wolken zogen vom Toggenburg in Richtung Säntis. Doch die *dmbb*-ler lassen sich bekanntlich durch Nichts aus der Ruhe bringen! Obwohl es immer grauer und windiger wurde, starteten wir um 11.00 Uhr unser Frühschoppenkonzert. Zahlreiche Bergsteiger, Wanderer und Bähnli-fahrer bevölkerten die Gartenwirtschaft. Und kaum hat unser Konzert begonnen, kam auch schon die Sonne hervor. Die Sonnenschirme bzw. Regenschirme wurden aufgespannt und jeder suchte sich einen Platz im Schatten. Das Schönwetter hielt genau eine Viertelstunde. Nun kamen die Wolken über den Säntis und der Wind frischte immer mehr auf. Dann begann es zu regnen. Doch wir haben immer



noch durchgehalten! Mit Hilfe von Wäscheklammern klemmten wir unsere Noten fest, so dass diese nicht davon flogen. Die Zuhörerränge leerten sich immer mehr (was hoffentlich nicht an unserem Spiel lag). Nur unsere treuen *dmbb*-Fans blieben im «Schmuddelwetter» sitzen. Und plötzlich begann es gewaltig zu regnen, so dass wir schon um 12.00 Uhr unser Konzert abbrechen mussten. Jeder war froh, als er ins Trockene gehen konnte, um sich aufzuwärmen. Es war trotz schlechtem Wetter ein grosses Erlebnis.

Zum Schluss noch dies ...

Zwei Freunde treffen sich. Sagt der eine: «Meine Frau spielt ständig die beleidigte Leberwurst.» Darauf der andere: «Hast Du's gut. Meine spielt Klarinette!»

In diesem Sinne wünsche ich allen eine Gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer, Weieracherstr. 7, Bachenbülach, Telefon 044 860 91 13

Frauenchor und Männerchor



Bezirksgesangsfest Bülach vom 4. Juli 2009 in Bachenbülach



Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach

Frauenchor & Männerchor

Mehr als 650 Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Bezirk Bülach und Gastchöre aus Marthalen (Bez. Andelfingen) und Birsfelden (BL) trafen sich bei schwülwarmem, herrlichem Sommerwetter im festlich geschmückten Bachenbülach zum diesjährigen Bezirksgesangsfest.

Die Bachenbülacher Chöre, als Organisatoren, starteten dabei ein Exempel, wollten sie doch allen unter Beweis stellen, dass ein Sängerfest mit der vorhandenen Dorfinfrastruktur durchgeführt werden kann. Es wurde deshalb kein separates Festzelt mit viel Aufwand betreffend Finanzen und Arbeit aufgestellt. Um es gleich vorweg zu nehmen – der Versuch ist gelungen. Die 25 Chöre, die ihre Lieder in der Mehrzweckhalle vortrugen, konnten im nahe gelegenen Schulhaus Halden einsingen und nach dem Vortrag im «Sprützehüsl» oder in der «Trotte» beim Expertengespräch teilnehmen. Um die ortsfremden Teilnehmer zu den richtigen Lokalen zu führen, wurde jedem Chor beim Empfang vor dem Gemeindehaus eine ortsansässige Person zur Verfügung gestellt. Das Chormitglied des gastgebenden Frauen- und Männerchors Bachenbülach begleitete dann die Gäste vom Einsingen bis zum Expertengespräch von einem Ort zum andern.

In einigen, schön hergerichteten «Beizli» des Männerchors und der Männerriege, konnte sich die Sängergemeinschaft verpflegen. Zusammen mit den fünf Dorf-Restaurants reichte dieses Angebot aus, die Sängerschar abwechslungsreich zu bewirten.

Abends um fünf Uhr fand der Apéro der geladenen Ehrengäste und der Chordelegationen statt, die sich zur Landsgemeinde angemeldet hatten. Ein herrliches Bild bot sich auf dem Platz vor der Mehrzweckhalle allen Anwesen-

den beim Fahngross der Bachenbülacher Chorfaschen mit den Gastfaschen, alles begleitet von der Dorfmusik Bachenbülach (siehe Bild).



Ab 18.00 Uhr erfolgte das Bankett für Behörden- und Ehrenmitglieder sowie den Vereinsdelegationen. Natürlich fanden in der Mehrzweckhalle nicht alle aktiven SängerInnen, Behördenmitglieder und Ehrenmitglieder Platz, deshalb waren die Chöre nur mit Delegationen vertreten, die vorgängig angemeldet werden mussten.

Um acht Uhr begann die Landsgemeinde, durch die Ursula Leuenberger führte, mit dem Einmarsch aller FahnenträgerInnen und dem gemeinsam gesungenen Lied «Nimm dir Zeit zu Leben» von Manfred Bühler, unter der Leitung der Bezirksdirigentin Yvonne Morgenthaler. Dann folgten die Totenehrungen und die Ehrungen der langjährigen Sängerinnen und Sänger aus dem Bezirk.

Der Chefexperte Ueli Häsler, dem noch die Experten A. Caviezel, P. Scherer und M. Ursprung zur Seite standen, kam in seiner Ansprache auf die sehr gute Qualität der dargebo-

tenen Lieder während des Tages zurück und er war sichtlich erfreut über das breite Spektrum der dargebotenen Vorträge. Es waren Lieder wie «New York, New York» (Frank Sinatra) über «Le vieux Chalet» (Joseph Bovet) bis hin zum «Psalm 23» (Franz Schubert) zu hören. Nicht alle Chöre wollten bewertet werden – folgende Prädikate wurden erreicht:

6 Chöre «vorzüglich», 10 Chöre «sehr gut», 3 Chöre «gut», 1 Chor «befriedigend».

Ansprachen von Gemeindepräsident Franz Bieger, Niklaus Gnädinger (Schweiz. Chorvereinigung), Marcel Wanner (Chorverband

Dielsdorf), Christian Theilkäs (Präsident Zürcher Kantonal-Gesangsverein und zugleich OK Präsident des Festes) sowie von Albert Brändle (Präsident Chorverband Bülach) folgten Schlag auf Schlag. Mit dem Auszug der Fahnen und dem Schlusslied «Das Lied der Freude» (M. Bühler), ging der offizielle Teil des BGF 2009 in Bachenbülach zu Ende. Einige Sängerrinnen und Sänger verweilten dann noch etwas bei Gesprächen und einem Glas Wein in der Halle, bis mit dem Aufräumen der MZH begonnen wurde ...

Fredy Meyer

Frauenverein

Einladung Frauen- und Männer Z'Morge

Datum:	Donnerstag, 24. September 2009
Ort:	Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	09.00–11.00 Uhr
Thema:	Überraschung
Beitrag:	Fr. 7.–
Autoabholdienst:	Tel. 044 860 19 19 (Frau Verena Hiltbrand)

Wir freuen uns auf viele Gäste oder solche, die das schmackhafte Herbstbuffet und das gemeinsame Zusammensein geniessen möchten.

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*



Frauenverein
Bachenbülach

Kinderkleiderbörse

Ab sofort nehmen wir wieder warme Kleider entgegen. Alle Sommerkleider müssen bis **Ende Oktober** abgeholt werden. Kleider die nicht abgeholt werden, übergeben wir einer wohltätigen Institution.

Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum Kindergarten Bächliwis 15.

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr (ausser Schulferien).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Theres Nyffenegger,
Telefon 044 860 33 19.





GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Männerriege Bachenbülach



Velotour vom 8./9. August 2009 ins Appenzellerland

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, seit die Männerriegler und Ex-Männerriegler auf Tour waren. Dieses Jahr wurde der Ausflug von Heinz Maag und Hugo Leupp organisiert. Er führte uns ins schöne Appenzellerland.

Freitag, 7. August 2009 um 19.00 Uhr, Lagebesprechung bei der MZA in Bachenbülach. Skeptisches Gemurmel, denn Petrus hatte auf das Wochenende nicht Gutes im Sinn. Gewitterhaft und kalt hiessen die Prognosen. Nach einer kurzen Diskussion entschieden wir uns die Velotour trotzdem durchzuführen.

Die Route 1. Tag: Distanz 106,5 km / Höhendifferenz 1'023 m

Bachenbülach - Kloten - Bassersdorf - Baltenswil - Effretikon - Bisikon - Illnau - Weisslingen - Rikon - Turbenthal - Bichelsee - Balterswil - Hurnen - Wiezikon - Wilen bei Wil - Rickenbach - Schwarzenbach - Jonschwil - Unterrindal (Richtung Flawil) - Magdenau - Degersheim (Richtung Herisau) - Tal - Schachen - Herisau - Buechschachen - Waldstatt - Hundwil - Urnäsch - Gonten - Appenzell - Eggerstanden

Am Samstag um 08.00 Uhr fuhren wir bei bedecktem Himmel los Richtung Eggerstanden. Wir wurden von Geni im Besenwagen und Olivier mit seinem Motorrad immer begleitet. Sie regelten wo immer möglich den Verkehr. Der erste Halt war in Turbenthal geplant. In

Illnau Richtung Weisslingen war schon die erste Umleitung angesagt. In Weisslingen angekommen fuhren wir über die schlecht ausgeschilderte Umfahrung und landeten im «Schilf». So kehrten wir um zum ersten Umleitungsschild. Wir beschlossen, auf dem Trottoir in Richtung Kollbrunn zu fahren und dann der Töss entlang nach Turbenthal. Im Restaurant Splendid war endlich die Znünpause. Danach ging's weiter nach Magdenau. Petrus hatte uns ins Herz geschlossen, denn der befürchtete Regen blieb aus. Hingegen konnten Materialschäden nicht verhindert werden. Auf der Strecke nach Magdenau hatten zwei Teilnehmer einen Platten eingefahren. Als Neuling in der Gruppe hatte ich ein wenig Mühe im Bergfahren. Und wie es meistens ist, ausgerechnet vor der Mittagspause mussten wir noch eine Steigung bewältigen. Beim gemütlichen Mittagessen hatte der Petrus genug. Es goss wie aus Kübeln. Erst nach ca. zwei Stunden hellte sich der Himmel wieder auf. So fuhren wir in zwei Gruppen nach Appenzell, die einen direktissima Richtung Appenzell und die andere Gruppe über Urnäsch. Als die Ersten in Appenzell einfuhren, öffnete Petrus die Schleusen erneut und liess alles, was er noch an Wasser hatte, über uns prasseln. Nach zehn Minuten traf auch die zweite Gruppe ein, natürlich pitschnass. Wir schauten dem Unwetter eine Weile zu. Als es den Anschein machte, dass der Regen aufhört, fuhren wir wieder los. Kurz vor dem Ziel in Eggerstanden, wen wundert's, schon wieder eine



für mich anstrengende Steigung. Die Strasse hatte sich aufgrund der Regenfälle in einen kleinen Fluss verwandelt. So war es extrem anstrengend, die Strasse hoch zu fahren. In Eggerstanden angekommen, bezogen wir die Zimmer und genossen einen gemütlichen Abend.

Die Route 2. Tag: Distanz 111,5 km / Höhendifferenz 542 m

Eggerstanden - Appenzell - Vorderhaslen - Stein - Hundwil - Gossau (Richtung Bischofszell) - Thurbrücke - Schönenberg - Buhwil - Istighofen - Reuti - Bussnang - Amlikon (über die Thur) - Bonau - Grüneck - Pfyn - Herdern - Uesslingen - Ellikon a.d.Thur - Rickenbach - Mörsburg - Stadel - Seuzach - Neftenbach - Dättlikon - Freienstein-Rorbas - Nussbaumen - Bachenbülach

Sonntagmorgen nach dem fürstlichen Zmorge ging's um 09.00 Uhr wieder Richtung Bachenbülach. Als wären sie von einem Wespenschwarm verfolgt, rasten die Gümmler Richtung Bischofszell, wo nach 36.5 km der erste Stopp eingelegt wurde. Im gleichen Tempo ging es weiter nach Herdern, 70.5 km. Im Restaurant Löwen bekamen wir unser wohlverdientes Mittagessen. Bevor wir weiterfahren erkundigte ich mich (Neuling), wie streng die Weiterfahrt aussehe. Meine Kollegen erklärten beruhigend, es gehe nur noch ebenaus bis Rorbas. Aber als Krönung würden wir noch den «kleinen Klausen» bewältigen. Ahnungslos

fuhr ich bis Freienstein weiter. Im steilen Aufstieg zur Hauptstrasse ging mir die Puste allmählich aus. Da stieg ich kurzerhand aus dem Sattel und schob mein Rad die restliche Distanz. Oben wartete Küde auf mich. So nahmen wir gemeinsam den «kleinen Klausen» in Angriff. Nach kurzer Zeit begriff auch ich den Sinn des Namens. Da ich manchmal auch einen sturen Kopf habe, wollte ich mir beweisen, dass auch ich als Neuling und unerfahrener Biker den «kleinen Klausenpass» bewältigen kann. So schaffte ich es, wenn auch als Letzter, ins Ziel einzufahren. Mit grossem Getöse wurde ich empfangen. Geni und Olivier überraschten uns mit einem Apéro. Danach ging es zu Geni an die Dorfstrasse, wo uns Bethli mit verschiedenen Getränken bewirtete.

Im Namen von allen «GÜMMLER» bedanke ich mich bei den Organisatoren Heinz Maag und Hugo Leupp für das schöne Wochenende. Ein besonderer Dank gebührt der Firma Andremo für das gratis zur Verfügung gestellte Auto, Ueli Tschanz wie auch Geni und Bethli Brunner für die Bewirtung. Danke auch an Olivier Buchs für seinen Einsatz im Verkehrsdienst, so dass wir meist freie Fahrt hatten. Kari Schmocker und Küde Jenni werden die Tour 2010 organisieren, auch dafür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

*Für die Gümmler
Der Neuling*



Natur und Vogelschutzverein Bachenbülach

Einladung zur Herbstwanderung

Am Sonntag, 27. September 2009, findet unsere diesjährige Herbstwanderung statt.



Eine kurze Zugfahrt bringt uns von Bülach nach Pfungen. Gemütlich wandern wir, bei hoffentlich schönstem Herbstwetter, vom Bahnhof Pfungen mehr oder weniger der unteren Töss entlang nach Freienstein und dann nach Embrach. Wir werden uns bemühen, hier eine Rast einzulegen und eine Verpflegungsmöglichkeit zu finden, bevor wir am späteren

Nachmittag mit dem Zug wieder nach Bülach fahren. Die Wanderung dauert je nach Routenwahl 2–2,5 Stunden.

Bülach ab 13.05 Uhr, die Billette besorgen die Teilnehmer selbst.

Leute, die individuell reisen möchten, treffen wir am Bahnhof Pfungen/Neftenbach um 13.15 Uhr

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 am Sonntag ab 9.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung und auf tolles Wetter

Der Vorstand



Samariterverein Bachenbülach

Nothilfekurs

4. / 5. September 2009

Der Nothilfekurs beginnt
Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kosten: 130.– Franken

Anmeldungen bitte an Gabi Petovello:

Telefon: 044 860 97 29
E-Mail: gpetovello@gmail.com



Samariterverein Bachenbülach



Blutspendeaktion

*Mit unserer Blutspende können wir
Menschenleben retten.*

Kommen Sie doch auch an unsere nächste Aktion.

**Donnerstag, 10. September 2009,
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende ist wichtig!

Besten Dank

*Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst*

yellow tennis club

«Spiel und Spass für kleine Stars»

Am Wochenende des 5. und 6. Juli 2009 lud der yellow tennis club bach en bü l a c h auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» zum Tennisfest für Kinder von vier bis zwölf Jahren ein. Die Turnierserie «kidstennisbyNesquik» ermöglicht es Kindern, erste Erfahrungen mit dem Ballsport zu sammeln. Die Kids dürfen sich in Ballwechsel, Kondition, Koordination und Wissen über das Spiel beweisen.



44 Teilnehmer durfte der yellow tennis club bach en bü l a c h an diesem sonnigen Wochenende begrüßen. Eingeteilt in die unterschiedlichen Levels Rot, Orange und Grün, ging es dann auch gleich los.

Im Level Rot absolvieren die Kinder je drei Einzel und den Kidstest, wobei Kondition und Koordination im Vordergrund stehen. In den Kategorien Orange und Grün kommen zusätzlich zu den Einzeln und zum Kidstest noch je drei Doppelspiele hinzu. Für die Kinder bedeutet dies, ihr Können auf unterschiedlichen Ebenen zu zeigen: als Einzelkämpfer und als teamfähiger Kamerad.



Ob miteinander oder gegeneinander gespielt wird, der Spass steht stets im Zentrum. Die Kids Tournaments versuchen den Kindern den Tennissport auf spielerische Art und Weise näher zu bringen, ohne ihnen dabei die Freude oder die Begeisterung zu nehmen. In der Tat, beobachtete man an diesem Wochenende die Tennisanlage des yellow tennis club bach en bü l a c h, schaute man in lachende Gesichter. Ausnahmen gab es lediglich, sobald die Kinder sich während eines Tennisspiels konzentrierten oder dabei waren, ihr Bestes beim Kidstest zu geben. Spass, Ehrgeiz, Begeisterung, Wille und Energie braucht man, um schon als Kind erfolgreich zu sein. Diese Attribute wurden am vergangenen Turnierwochenende mit Sicherheit nicht gemisst. Helferin Jacky Frei bestätigt die positive Atmosphäre: «Die Kids haben grosse Freude am Tennisspielen, zeigen Einsatz und Fairness ihren Mitstreitern gegenüber.»

Auch die Turnierleitung unter der Führung von Emanuel Reitz zeigt sich zufrieden: «Das Wochenende ist recht gut verlaufen. Das Wetter sowie die Stimmung waren toll. Und das Wichtigste: Wir durften den Kids durch Spiel und Spass den Tennissport ein wenig näher bringen.»

Am Ende des Tages fand schliesslich die langersehnte Siegerehrung statt, bei der jeder Teilnehmer ein Andenken an dieses sportliche Erlebnis erhielt. Die Gewinner strahlten über das ganze Gesicht, bei den Verlierern gab es hier und da eine Träne.

Mit Sicherheit kann man von einem erfolgreichen ersten Vorrunden-Turnier sprechen!

Ranglisten

Level Rot

Rang	Vorname	Nachname
1.	Fabian	Gerecke
2.	Silvan	Walker
3.	Patrick	Wettstein
4.	Dominik	Schuler
1.	Aurora	Meier
2.	Nirojan	Nithiyakumanan
3.	Luna	Olivetta
4.	Alejandra	Richard
1.	Nico	Drost
2.	Saskia	Gerecke
3.	Patrick	Bichsel
4.	Matthew	Cockerill
1.	Luca	Nösberger
2.	Leonie	Cervenak
3.	Chiara	Meier
1.	Alessio	Olivetta
2.	Kimiya	Erni
3.	Morris	Schmidt
4.	Nathan	Cockerill

Level Orange

Rang	Vorname	Nachname
1.	Marc	Vogelsanger
2.	Maria	Knecht
3.	Viviane	Walker
4.	Ingrid	Borgon
1.	Marius	Hächler
2.	Yannick	Grieco
3.	Nicola	Gerhardsen
4.	Eric	Aerne

Level Grün

Rang	Vorname	Nachname
1.	Fiona	Ganz
2.	Niejai	Nithiyakumanan
3.	Sebastian	Barz
4.	Rahel	Widmer
1.	Karolina	Malovecka
2.	Ian	Kraft
3.	Louisa	Lerdo
4.	Max	Enkelmann
1.	Luca	De Nisco
2.	Gabriel	Widmer
3.	Shane	Spiess
4.	Noelle	Schwarz
1.	Nico	Hanan
2.	Samuel	Widmer
3.	Nicolas	Lerdo
4.	Juraj	Malovecky

Weitere Informationen über die Turnierserie «kidstennisbyNesquik» finden Sie unter www.yellowtennisclub.ch.

*Für den yellow tennis club bachembülach
Ingrid Diener*



EVP Bachenbülach

Lesung mit Ulrich Knellwolf, Montag 19. Oktober 2009



Die EVP Bachenbülach lädt Sie ein, den Pfarrer und Kriminalschriftsteller Ulrich Knellwolf zu erleben.

Anlässlich seiner Lesung wird er unter anderem aus seinem Erfolgswerk «Tod in Sils Maria» vorlesen und uns dabei das Fürchten beibringen. «Tod in Sils Maria» gehört zu den erfolgreichsten Schweizer Krimis des letzten Jahrzehnts, in der Tradition von Friedrich Glauser und Friedrich Dürrenmatt.

Wir heissen Ulrich Knellwolf in Bachenbülach herzlich willkommen und freuen uns ganz besonders, wenn Sie an dieser Lesung auch dabei sind!

Details zu dieser Lesung finden Sie in der Rubrik Agenda unter www.evpbachenbuelach.ch.

Veranstaltungs-OK der EVP-Ortsgruppe.

Kontakt:

EVP Bachenbülach

Präsident:

Andreas Plath
Rennweg 6
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüessen zu dürfen.

Kontakt:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Das Antolin-Programm auch in der Gemeindebibliothek Bachenbülach

Antolin ist ein Internet-basiertes Programm zur Leseförderung in Schulen.

Das Programm wendet sich in erster Linie an Schulen, pädagogische Einrichtungen und an Büchereien. Schüler können nur über ihre Lehrer teilnehmen, die sich bei Antolin anmelden und für ihre Schüler Punktekonto einrichten.

Antolin funktioniert nach dem Prinzip der Lernzielkontrolle. Nachdem ein Schüler ein bei Antolin aufgelistetes Buch gelesen hat, meldet er sich an seinem individuellen Internet-Konto an. Dem Kind werden zwischen fünf und fünfzehn Fragen nach dem Multiple Choice Verfahren gestellt. Richtige Antworten werden mit Pluspunkten, falsche mit Minuspunkten gezählt und das Ergebnis im Schülerkonto gespeichert. Die Fragen setzen ein intensives Lesen voraus.

Eltern und Lehrern wurde mit Antolin ein Mittel zur Verfügung gestellt, die Lektüre und das Leseverstehen ihrer Kinder bzw. Schüler mit dem Computer zu verfolgen. Lehrer bekommen eine detaillierte Übersicht über die Leseaktivität der Klasse und der einzelnen Schüler.

Für jedes Buch hat der Schüler nur einen Versuch, die Fragen zu beantworten; lediglich der Lehrer hat die für Ausnahmefälle vorgesehene Möglichkeit, für vorgegebene Bücher einen erneuten Versuch zu erlauben.

Nach Angaben des Herausgebers wird das System derzeit von etwa 2.1 Millionen Schülern in Deutschland, Österreich und der Schweiz genutzt und enthält Quizfragen zu etwa 25.000 Büchern der Kinder- und Jugendliteratur. Schüler/innen haben bis heute mehr als 42 Millionen Fragesätze bearbeitet. Schwerpunkt liegt bei den Klassen 1 bis 6.

In der Gemeindebibliothek Bachenbülach, die in den letzten Jahren ihr Angebot im Bereich der Jugendlesebücher auf Wunsch und mit Unterstützung der Primarschule ständig erweitert hat, werden bereits rund 700 Titel angeboten, welche von Antolin erfasst sind. Sie sind mit einem gelben Punkt auf dem Buchrücken gekennzeichnet.

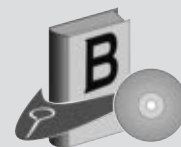
Ihr Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 17.30	Freitag:	18.30 – 20.00
Donnerstag:	18.30 – 20.00	Samstag:	09.30 – 11.30



Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle

für kommerzielle Inserate
ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch
www.itin-publishing.ch

Kammerspiele Seeb

35-Jahr-Jubiläumsproduktion

KammerspieleSeeb

Wir freuen uns, zur Eröffnung der Spielsaison 2009/2010 Ihnen unsere 35-Jahr-Jubiläumsproduktion zu präsentieren:

DAS ORANGENMÄDCHEN

Ein Musical mit einer berührenden, humorvollen sowie philosophischen Geschichte und traumhaft schönen Melodien

von: **Christian Gundlach**, nach dem Roman von Jostein Gaarder

Musik: **Martin Lingnau**

Liedertexte: **Edith Jeske**

eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Whale Songs, Hamburg**

Regie: **Urs Blaser**

Musikalische Leitung: **Peter Lindenmann**

mit: **Martin Bacher • Martina Stach • Samuel Klausner • Noëmi Fretz**



Inhalt:

Völlig unerwartet erhält der 15-jährige Georg einen Brief seines Vaters, der starb, als Georg 4 Jahre alt war. Der Brief eines Vaters an seinen «grossen» Sohn. Es ist ein Abschiedsbrief, vor allem aber erzählt er von der grossen Liebe: der Suche des Vaters nach dem geheimnisvollen Orangenmädchen. Fasziniert taucht Georg in die Liebesgeschichte zwischen seinem Vater und dem Orangenmädchen ein. Es ist für

Georg eine Reise in die Vergangenheit. Bis er begreift, dass es auch um seine Zukunft geht. Bald wird er sich fragen müssen, wie er es selbst mit der Liebe und dem Leben hält. Der Vater kann ihm keine Antwort mehr geben. Aber er konnte die richtigen Fragen stellen...

«Das Orangenmädchen» ist eine humorvolle Liebesgeschichte und eine Hommage an das Leben, die Liebe und das Glück. Ein märchenhaftes Musical, das grosse Gefühle weckt.

Spielpläne der öffentlichen Vorstellungen

«DAS ORANGENMÄDCHEN» im September und Oktober 2009

Do	24. September 2009	20.00 Uhr	Premiere
Fr	25. September 2009	20.00 Uhr	
Sa	26. September 2009	20.00 Uhr	
Fr	02. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Sa	03. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Fr	09. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Sa	10. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Fr	16. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Sa	17. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Mi	21. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Fr	23. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Sa	24. Oktober 2009	20.00 Uhr	
So	25. Oktober 2009	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00 Uhr Vorstellung: 11.00 Uhr
So	25. Oktober 2009	19.00 Uhr	
Mi	28. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Fr	30. Oktober 2009	20.00 Uhr	
Sa	31. Oktober 2009	20.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen November und Dezember 2009.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.–

Matinée inkl. Brunch CHF 80.–

Mehr dazu unter www.kammerspiele.ch

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf

unter Telefon 044 860 71 47 oder

www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet.

Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks und Getränken stehen für Sie bereit. Snacks bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!



Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe, Programm 2009

Brustkrebs

Referenten: Dr. Patric Beer, Chefarzt Frauenklinik
Dr. Stefan Bölter, Chefarzt Radiologie

22. September 2009

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Stadtsaal Schluefweg Kloten

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Dr. Christian Buchwald wird Chefarzt der Klinik Urologie

Dr. Christian Buchwald hat am 15. Juni 2009 als neuer Chefarzt die Leitung der Klinik Urologie im Spital Bülach übernommen. Mit der urologischen Klinik stellt das Spital Bülach den langfristigen Bedarf an urologischen Leistungen sicher, der mit der demographischen Entwicklung im Zürcher Unterland weiterhin ansteigen wird. Das urologische Leistungsspektrum umfasst die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Problemen der Harnorgane bei Kindern und Erwachsenen und des Urogenitalsystems beim Mann.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 5. Oktober 2009

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 05. und 19. September 2009

Samstag, 10. und 24. Oktober 2009

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch,
www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Spital Bülach



Ein Beruf im Spital?

Nationaler Spitaltag

Samstag, 19. September 2009, 9.00 – 13.00 Uhr

**Gesundheitsberufe für
Schulabgänger
Wiedereinsteiger
Personen im Erwerbsleben**



Nutzen Sie den Nationalen Spitaltag und lernen Sie im Spital Bülach **die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen** kennen:

Ausbildungen

- Pflegefachfrau/-mann HF
- Fachangestellte/-angestellter Gesundheit (FAGE)
- Koch/Köchin
- Diätkoch/-köchin
- Kauffrau/Kaufmann
- Informatikerin/Informatiker
- Fachfrau/Fachmann
- Betriebsunterhalt EFZ

Ausgebildetes Personal, z.B.

- dipl. Pflegefachfrau
- dipl. Pflegefachperson
FA OP / FA IPS / FA Anästhesie
- Medizinaltechnische Berufe
- und viele weitere Berufe

Spital Bülach
Spitalstrasse 24
8180 Bülach
Telefon 044 863 22 11

Fax 044 863 24 32
E-Mail info@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

PH-Marketing
Stand 08/2009

Benefiz-Konzert

zugunsten

*Stiftung
pro Spital Bülach*



b a r d e

**Sonntag, 20.09.2009
17.00 Uhr
Katholische Kirche Bülach**

«Uralte und urneue
Volksmusik-Melodien
in grooviger Art.
Die Entdeckung des
Jahres 2005 von
Schweizer Radio DRS.»

Billette

Fr. 40.- Erwachsene

Fr. 25.- Jugendliche
unter 16 /
Studenten

Vorverkauf

Altstadtbuch-
handlung Bülach

ZKB Bülach

Réception
Spital Bülach

Infos und Organisation

Stiftung pro
Spital Bülach
Telefon 044 863 24 31
www.spitalbuelach.ch/stiftung



Kennen Sie den...

Brunnen- und Werkmeister Daniel Schurter

Im Juni-Mosaik hat der Gemeinderat die Bevölkerung informiert, dass der langjährige Brunnen- und Werkmeister Guy Vuillomenet per Mitte August den Werkbetrieb verlässt, um in Dübendorf eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Als Nachfolger im Amt des Brunnen- und Werkmeisters konnte Daniel Schurter aus Bachenbülach verpflichtet werden.

Seit Anfang Juli 2009 arbeitet Daniel Schurter nun schon für die Gemeinde Bachenbülach. Unter der Anleitung des bisherigen Stelleninhabers lernte er in dieser Zeit die ganzen verantwortungsvollen Aufgaben und Abläufe in der Wasserversorgung und im Werkbetrieb kennen. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, um den Einwohnerinnen und Einwohnern den neuen Mitarbeiter etwas näher vorzustellen.

Daniel Schurter ist in Bachenbülach aufgewachsen. Er hat die Schulen in Bachenbülach und Bülach besucht. Anschliessend absolvierte er eine Ausbildung zum Elektromonteur bei der Eltop EKZ Pfungen. Nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss wechselte er zur Eltop EKZ in Bassersdorf.

Als neuer Brunnen- und Werkmeister der Gemeinde Bachenbülach ist Daniel Schurter in den Bereichen Wasserversorgung und Strassenwesen tätig. Seine Hauptaufgabe ist die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Dazu gehören die Kontrolle der Reservoirs und der Quellen sowie die Überwachung der Trinkwasserqualität. Zusätzlich ist er für die Reinigung der Reservoirs und der Brunnenstuben sowie der Dorfbrunnen zuständig. Daniel Schurter erledigt zusammen mit Beat Meier auch diverse Strassen- und Umgebungsarbeiten. Im Winter wird Brunnen- und Werkmeister Daniel Schurter selbstverständlich auch im Winterdienst eingesetzt. Zusammen mit weiteren Helfern ist er dafür besorgt, dass die Schneeräumung und das Salzen zeitgerecht erfolgen. Daniel Schurter hofft, dass er trotz der enormen Arbeit, die auf ihn wartet, seinen vielen Hobbys weiterhin nachgehen kann. Er gehört der Feuer-



wehr Bachenbülach-Winkel an und betätigt sich zusätzlich als Hilfsleiter in der Jugendfeuerwehr des Bezirks Bülach. Als Ausgleich zu seinem Beruf ist Daniel Schurter Oberturner und Leichtathletikleiter beim STV Bachenbülach. Doch dies reicht dem jungen Mann noch nicht. Er ist auch musikalisch sehr begabt. Mit der Guggenmusik «Spectaculus» Flaach ist er regelmässig unterwegs. Zusätzlich hilft er bei verschiedenen Vereinen als Schlagzeuger aus. Das Fliegen ist ein weiteres Thema bei der Freizeitbeschäftigung von Daniel Schurter. Zwar ist er kein «Freizeit-Pilot», doch er ist Mitglied bei der Modellfluggruppe Rafzerfeld. Dazu gehört selbstverständlich, dass er seine Modellflugzeuge selber baut. Und was macht ein begeisterter Fliegerfan im Winter? Er besucht wenn möglich alle Matches der Kloten Flyers.

Wir wünschen Daniel Schurter bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und Befriedigung.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Mein Standpunkt

Chürzi-Rennstrecke

Diese Mitteilung richtet sich an alle Eltern von Kleinkindern und anderen Lausbuben. Es geht um die Chürzi; gemeint ist die Chürzistrasse oberhalb des Kindergartens. Eine kleine, relativ schmale Strasse, die vor einigen Jahren gut ausgebaut worden ist und sich hervorragend als Rennbahn für Velo- und Trottinettfahrer eignet. Als Junge hätte ich das vermutlich auch getan. Aber als Anwohner dieser Strasse erkenne ich heute die unheimliche Gefahr, die auf diese Kinder lauert. Die oberen ungefähr 150 Meter, auf denen Tempo gemacht werden kann, münden in eine gefährliche und unübersichtliche Linkskurve. Kommt nun zufälligerweise ein Automobilist die Strasse hoch, muss es unweigerlich zum Zusammenstoss mit dem Kind

kommen. Eine Bremsmöglichkeit besteht bei diesen Vehikeln nämlich nicht oder nur eine geringfügige. Ich habe dieser Tage beobachtet, wie ein solcher Kneisel Mühe hatte, sein Fahrzeug bremsend um die Kurve zu ziehen. Mit Auto wäre der Unfall vorprogrammiert gewesen. Wir Autofahrer von der Chürzi kennen die Gefahr und passen die Geschwindigkeit den Gegebenheiten an. Was passiert aber, wenn ein ortsunkundiger Fahrer die Chürzi hochfährt? Zum Schutz Eurer Kinder: Verbietet ihnen, die Chürzi als Rennstrecke zu benützen. Wir autofahrenden Anwohner der Chürzi möchten nicht die Verursacher von grossem Leid sein!

Willy W. Furrer



Marktplatz

Gesucht wird

Ich, w., 49, suche Arbeit in Pflege SRK, mit Erfahrung, oder eine neue Herausforderung, ab sofort, Bachenbülach und Umgebung, Tel. 079 787 72 93

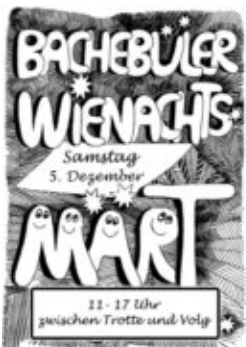
Gruppe Wienachtsmärt

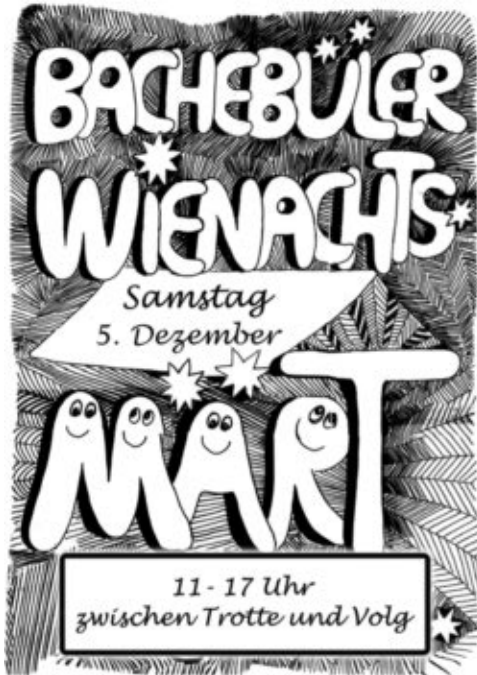
Herzliches Dankeschön

Nach langjährigem Einsatz für das Gelingen des Bachenbülacher Weihnachtsmarktes, haben Doris und Max Fischer schweren Herzens, ihr Amt niedergelegt. Aus diesem Anlass haben wir von der «Gruppe Wienachtsmärt» das Ehepaar Fischer mit einem kleinen Präsent verabschiedet - als Anerkennung für ihr Engagement

und ihre grosse Ausdauer. Für die Zukunft wünschen wir Doris und Max Fischer alles Gute und freuen uns, ihnen weiterhin wenigstens als Gäste am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt zu begegnen.

Die «Gruppe Wienachtsmärt» Bachenbülach





WIENACHTS-MÄRT 2009

BACHEBÜLER WIENACHTS MÄRT

5. Dezember 2009 11-17 Uhr

J E T Z T A N M E L D E N

Anmeldeschluss 15. Oktober 2009

Bisherige Teilnehmer erhalten das
Merkblatt und Anmeldeformular
per Post zugestellt.

DAS ANGEBOT MUSS SELBSTGEMACHT SEIN

ANMELDUNG:

Y. und L. Werren, Eschenmosenstrasse 16, 8184 Bachenbülach

Tel. 044 861 18 03

E-Mail: lothar.werren@bluewin.ch

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Selbstgemachtes Angebot (bitte genaue Angaben)

.....

Ich habe Strombedarf für Apparate (nur für warme Speisen/Getränke) **JA**

NEIN

